



Statistischer Bericht



Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen

IV. Quartal 2018

N I 6 – vj 4/18

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

März 2019

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

vierteljährlich

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Bericht N I 6 - vj 4/18

Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen IV. Quartal 2018

[Titel](#)

[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen](#)

Tabellen

1. [Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer ausgewählter Jahre 1991 bis 2018 nach Geschlecht](#)
2. [Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Geschlecht und Leistungsgruppen](#)
3. [Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer nach Geschlecht, Leistungsgruppen und ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
4. [Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
5. [Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der voll- bzw. teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
6. [Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im IV. Quartal 2018 nach Betriebsgrößenklassen, Geschlecht, Leistungsgruppen und ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
7. [Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer in Betrieben mit Handwerkseigenschaft nach Geschlecht, Leistungsgruppen und ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
8. [Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst und Arbeitszeit der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
9. [Nominallohnindex der durchschnittlichen Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ab 2016](#)
10. [Strukturmerkmale im IV. Quartal 2018 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsart](#)
11. [Durchschnittlicher Bruttoverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Freistaat Sachsen, in den neuen Ländern, im früheren Bundesgebiet \(einschließlich Berlin\) und in Deutschland 2018](#)
12. [Durchschnittlicher Bruttoverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2018 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen \(in €\)](#)
13. [Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2018 nach Betriebsgrößenklassen, Geschlecht, Leistungsgruppen und ausgewählten Wirtschaftszweigen \(in €\)](#)

Abbildungen

1. [Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
2. [Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Vierteljährliche Verdiensterhebung.](#)

URL:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Verdienste/vierteljaehrliche-verdiensterhebung.html>

Stand: 13.06.2018

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



N I 6
Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Am 1. Januar 2007 trat das neue Verdienststatistikgesetz in Kraft und löste das bis dahin geltende Lohnstatistikgesetz ab, das seit 1951 nahezu unverändert bestand und den heutigen Informationsbedarf nicht mehr decken konnte. Es fehlten insbesondere Daten über Verdienste im Dienstleistungsbereich und von Teilzeitbeschäftigten. Andererseits wurden Daten erfragt, die an Bedeutung verloren haben. Mit dem neuen Verdienststatistikgesetz wird das Informationsangebot an moderne sozial- und arbeitsmarktpolitische Erfordernisse angepasst und gleichzeitig die Wirtschaft entlastet.

Rechtsgrundlage der Vierteljährlichen Verdiensterhebung ist das Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist. Die Vierteljährliche Verdiensterhebung löste mit Beginn des Jahres 2007 die „Laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe“ ab. Daraus resultieren im Wesentlichen folgende Änderungen im Angebot vierteljährlicher und jährlicher Verdienstdaten:

- Ab 2007 werden vierteljährlich (Brutto-) Verdienste für nahezu die gesamte Wirtschaft abgebildet und nicht mehr nur für das Produzierende Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe. Das heißt, die Verdienste im Dienstleistungsbereich werden fast vollständig einbezogen. Nicht erfasst werden die Verdienste in den Wirtschaftsbereichen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie private Haushalte.
- Verdienste der bisher nicht erfassten Teilzeitbeschäftigten, geringfügig Beschäftigten und leitenden Angestellten werden einbezogen.
- Abgebildet werden nicht mehr die Verdienste für Januar, April, Juli und Oktober, sondern die durchschnittlichen Verdienste für die Quartale eines Jahres.
- Bruttostundenverdienste werden für alle Arbeitnehmer ermittelt und nicht mehr nur für Arbeiter.
- Sonderzahlungen werden getrennt erfasst und dargestellt.
- (Brutto-) Jahresverdienste werden aus den Quartalsergebnissen errechnet.
- Die Trennung nach Arbeitern und Angestellten bzw. kaufmännischen oder technischen Angestellten entfällt.

Zur Beachtung

Zum ersten Quartal 2009 wurden folgende methodische Änderungen bei der Darstellung der Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung vorgenommen:

- der Wirtschaftsabschnitt O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung“ wurde neu aufgenommen,
- Beamte wurden in den Wirtschaftsabschnitten O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung“ und P „Erziehung und Unterricht“ aufgenommen,
- bei der Darstellung der Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen wurde auf die aktuelle Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 gewechselt.

Ergebnisse nach WZ 2008 sind rückwirkend ab dem ersten Quartal 2007 verfügbar.

Beginnend mit dem Jahr 2012 wird jährlich ein Teil der seit dem Beginn der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Jahr 2007 meldenden Betriebe aus der Berichtspflicht entlassen. Im gleichen Umfang werden dabei stets neue Betriebe zur Meldung für die Vierteljährliche Verdiensterhebung herangezogen.

Welche Betriebe wann aus der Berichtspflicht entlassen werden, hängt von mehreren Einflussgrößen ab. Zum einen sind die mathematisch-statistischen Vorgaben der Stichprobenziehung zu erfüllen, die eine ausreichende Datenqualität der Statistik sicherstellen sollen. Zum anderen werden die Betriebe, die jährlich aus der Berichtspflicht entlassen werden, durch eine Zufallsauswahl bestimmt, bei der die Dauer der bisherigen Berichtspflicht berücksichtigt wird. Soweit durch die Befragung anderer Betriebe eine ausreichende Datenqualität der Vierteljährlichen Verdiensterhebung sichergestellt werden kann, wird den aus der Berichtspflicht zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung entlassenen Betrieben eine mehrjährige Pause von der Meldepflicht zu dieser Statistik gewährt.

Erläuterungen

Zweck, Erfassungsbereich und Erhebungsmethode

Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung zeigen quartalsweise die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste, Bruttomonatsverdienste und die bezahlten Wochenstunden der Arbeitnehmer. Damit wird die aktuelle vierteljährliche und jährliche Entwicklung der (Brutto-) Verdienste dargestellt.

Informationen über die Höhe der Verdienste und ihre Entwicklung sind besonders für Zwecke der Geld-, Konjunktur- und Tarifpolitik wichtig. Außerdem werden die Verdienstdaten in erheblichem Umfang für Preisgleitklauseln in Verträgen verwendet, z. B. beim Erbbauzins, und für vielerlei Darstellungen oder Berechnungen von Vergleichseinkommen benötigt. In starkem Maße fordern Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und viele Bürgerinnen und Bürger Daten über die Höhe und die Entwicklung von Verdiensten in unterschiedlicher Gliederung. Zudem gehen die Verdienstdaten in die Berechnung des europäischen Arbeitskostenindex und der Arbeitnehmerentgelte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ein.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst *Verdienste* für nahezu die gesamte Volkswirtschaft mit Ausnahme der Wirtschaftsbereiche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie private Haushalte. Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, erstreckt sich die Erhebung auf die Abschnitte B bis S.

Befragt werden örtliche Einheiten mit in der Regel 10 und mehr Beschäftigten. In den Wirtschaftszweigen F43 (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe), G47 (Einzelhandel ohne Handel mit Kfz), I (Gastgewerbe), N79.1 (Reisebüros und Reiseveranstalter), K66 (mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten) und S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen) werden örtliche Einheiten mit 5 und mehr Arbeitnehmern einbezogen.

Örtliche Einheiten sind räumlich abgegrenzte Einheiten, in denen Arbeitnehmer tätig sind. Hierzu zählen z. B. Betriebe als örtliche Einheiten von Unternehmen oder Niederlassungen von Körperschaften, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung wird als Stichprobe bei 40 500 örtlichen Erhebungseinheiten durchgeführt. Im früheren Bundesgebiet werden etwa 8 Prozent und in den neuen Ländern und Berlin-Ost 12 Prozent der zur Auswahlmasse zählenden Einheiten erfasst. Erfragt werden Merkmale, die unmittelbar in den Lohnabrechnungssystemen der Erhebungseinheiten vorliegen, wie z. B. der steuerpflichtige Arbeitslohn. Angaben für einzelne Personen werden nicht gefordert, sondern Summenangaben, z. B. für eine Arbeitnehmergruppe in einem Betrieb die Summe des steuerpflichtigen Arbeitslohnes, die Summe der bezahlten Arbeitsstunden und die Zahl der Arbeitnehmer. Veröffentlicht werden dagegen die Durchschnittsverdienste je Arbeitnehmer oder je Arbeitnehmerstunde.

Definitionen

Der **Bruttoverdienst** umfasst den (regelmäßig gezahlten) steuerpflichtigen Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien zuzüglich

- sonstiger Bezüge (= Sonderzahlungen),
- steuerfreier Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit,
- steuerfreier Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer/-innen im Rahmen der Entgeltumwandlung (z. B. an Pensionskassen oder -fonds nach § 3 Nr. 63 des EStG) und
- steuerfreie Essenszuschüsse.

Der Bruttoverdienst wird als **durchschnittlicher Bruttomonats- oder Bruttostundenverdienst** für das jeweilige Berichtsquartal dargestellt.

Die **Sonderzahlungen** entsprechen den „sonstigen Bezügen“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Ur-

laubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerte Vorteil) von Aktienoptionen.

In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden Angaben für folgende **Arbeitnehmer/-innen** erfasst:

- den größten Teil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen (ohne die unten aufgeführten Sozialversicherungspflichtigen),
- geringfügig Beschäftigte,
- nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer/-innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise erfolgsunabhängige Verdienstbestandteile erhalten,
- Arbeitnehmer/-innen, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und im Inland arbeiten,
- Heimarbeiter/-innen, Saisonarbeitskräfte sowie Aushilfskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung erbringen.

Nicht einbezogen werden Arbeitnehmer/-innen in Altersteilzeit, Arbeitnehmer/-innen, die ihren Wohnsitz im Inland haben und im Ausland arbeiten, Auszubildende, Praktikanten, Personen, die keinen Verdienst für ihre Leistung erhalten, tätige Inhaber/-innen, Mitinhaber/-innen und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, ausschließlich auf Honorarbasis bezahlte Personen, Personen im Vorruhestand und Personen in so genannten Ein-Euro-Jobs.

Die **bezahlten Arbeitsstunden** umfassen die gesamte bezahlte Arbeitszeit der Arbeitnehmer einschließlich der bezahlten arbeitsfreien Stunden, wie z. B. vom Arbeitgeber bezahlte Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge). Geleistete Arbeitsstunden, die nicht bezahlt werden, sind nicht einbezogen. Bei Arbeitnehmer(n)/-innen, deren Bezahlung nicht explizit nach Arbeitsstunden abgerechnet wird und die auch keine bezahlten Überstunden leisten, entspricht die vertraglich vereinbarte (Wochen-) Arbeitszeit der bezahlten Arbeitszeit.

Für Analysezwecke werden **Leistungsgruppen** gebildet, die eine grobe Abstufung der Arbeitnehmer-tätigkeiten nach der Qualifikation darstellen.

Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind auch alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen und Arbeitnehmer/-innen mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben.

Leistungsgruppe 2:

Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(n)/-innen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Leistungsgruppe 3:

Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4:

Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5:

Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

[Inhalt](#)
1. Durchschnittlicher Bruttonomatsverdienst¹⁾ der Arbeitnehmer ausgewählter Jahre 1991 bis 2018 nach Geschlecht (in €)

Berichtszeitraum		Insgesamt	Männlich	Weiblich
Produzierendes Gewerbe, Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie Kredit- und Versicherungsgewerbe²⁾				
Vollzeitbeschäftigte				
1991		981	1 031	877
1995		1 750	1 811	1 593
2000 ³⁾		1 957	2 037	1 767
2002 ³⁾		2 073	2 169	1 864
2005		2 219	2 318	1 987
2006		2 260	2 358	2 024
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich^{3) 4) 5)}				
Vollzeitbeschäftigte				
2007		2 342	2 394	2 251
2010		2 547	2 591	2 469
2012		2 627	2 710	2 483
2014		2 756	2 831	2 616
2015		2 899	2 966	2 769
2016		2 998	3 065	2 866
2017		3 096	3 156	2 974
2018		3 193	3 254	3 068
I. Quartal	2018	3 135	3 186	3 028
II. Quartal	2018	3 188	3 251	3 056
III. Quartal	2018	3 213	3 273	3 088
IV. Quartal	2018	3 237	3 303	3 098
Teilzeitbeschäftigte				
2007		1 489	1 524	1 484
2010		1 623	1 629	1 622
2012		1 685	1 664	1 688
2014		1 741	1 692	1 750
2015		1 788	1 748	1 796
2016		1 853	1 819	1 860
2017		1 953	1 933	1 958
2018		2 056	2 041	2 060
I. Quartal	2018	2 016	1 995	2 021
II. Quartal	2018	2 037	2 024	2 040
III. Quartal	2018	2 074	2 051	2 080
IV. Quartal	2018	2 094	2 090	2 095
Geringfügig Beschäftigte				
2007		165	162	168
2010		(201)	(200)	(201)
2012		245	246	245
2014		(233)	(210)	253
2015		276	286	269
2016		292	301	285
2017		300	305	295
2018		306	310	303
I. Quartal	2018	295	299	292
II. Quartal	2018	306	311	303
III. Quartal	2018	310	314	306
IV. Quartal	2018	314	317	312

1) Ohne Sonderzahlungen.

2) Gewogener Durchschnitt aus den Monaten Januar, April, Juli, Oktober.

3) Veränderter Berichtspflichtigenkreis (neue Stichprobe)

2000: im Produzierenden Gewerbe,

2002: im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe,

2007: im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
seit 2012: jährlich neue Teilstichprobe.

4) Durchschnittsberechnung aus den Quartalen.

5) Nach WZ 2008, einschließlich Beamte.

[Inhalt](#)
2. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst¹⁾ der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Geschlecht und Leistungsgruppen (in €)

Berichtszeitraum	Ins- gesamt	Männlich							Weiblich					
		zusam- men	Leistungsgruppe					zusam- men	Leistungsgruppe					
			1	2	3	4	5		1	2	3	4	5	
Vollzeitbeschäftigte														
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich														
I. Quartal 2018	3 135	3 186	6 138	3 922	2 671	2 210	1 997	3 028	5 219	3 646	2 590	2 048	1 864	
II. Quartal 2018	3 188	3 251	6 214	3 978	2 749	2 290	2 049	3 056	5 250	3 678	2 619	2 078	1 891	
III. Quartal 2018	3 213	3 273	6 254	4 044	2 771	2 309	2 008	3 088	5 315	3 737	2 651	2 084	1 841	
IV. Quartal 2018	3 237	3 303	6 245	4 059	2 802	2 320	2 062	3 098	5 308	3 734	2 662	2 107	1 887	
Produzierendes Gewerbe														
I. Quartal 2018	2 986	3 073	5 975	3 786	2 644	2 287	2 145	2 630	5 021	3 376	2 359	2 068	1 949	
II. Quartal 2018	3 071	3 166	6 054	3 873	2 753	2 402	2 215	2 675	5 075	3 437	2 399	2 112	1 985	
III. Quartal 2018	3 081	3 177	6 075	3 904	2 764	2 411	2 238	2 679	5 143	3 446	2 405	2 115	1 980	
IV. Quartal 2018	3 110	3 207	6 067	3 927	2 802	2 427	2 247	2 706	5 165	3 458	2 433	2 158	2 008	
Dienstleistungsbereich														
I. Quartal 2018	3 232	3 288	6 242	4 023	2 700	2 138	1 950	3 152	5 261	3 691	2 669	2 034	1 828	
II. Quartal 2018	3 266	3 329	6 316	4 057	2 744	2 185	1 995	3 176	5 286	3 718	2 693	2 054	1 850	
III. Quartal 2018	3 302	3 361	6 369	4 151	2 780	2 214	1 940	3 217	5 351	3 786	2 735	2 062	1 785	
IV. Quartal 2018	3 323	3 394	6 359	4 159	2 803	2 218	2 001	3 221	5 337	3 782	2 739	2 071	1 834	
Teilzeitbeschäftigte														
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich														
I. Quartal 2018	2 016	1 995	3 193	2 712	2 077	1 523	1 233	2 021	3 714	2 805	1 998	1 399	1 189	
II. Quartal 2018	2 037	2 024	3 236	2 770	2 105	1 553	1 244	2 040	3 710	2 832	2 011	1 442	1 194	
III. Quartal 2018	2 074	2 051	3 319	2 806	2 148	1 585	1 229	2 080	3 750	2 900	2 063	1 445	1 202	
IV. Quartal 2018	2 094	2 090	3 340	2 838	2 177	1 624	1 257	2 095	3 758	2 903	2 078	1 464	1 218	
Produzierendes Gewerbe														
I. Quartal 2018	1 928	2 386	(4 351)	2 880	2 146	(1 607)	(1 387)	1 816	(3 552)	2 420	1 688	1 442	1 490	
II. Quartal 2018	1 988	2 406	(4 360)	2 952	2 211	(1 553)	(1 557)	1 878	3 705	2 510	1 751	1 476	1 550	
III. Quartal 2018	1 991	2 368	(4 132)	2 937	2 190	(1 531)	(1 609)	1 888	3 685	2 586	1 763	1 468	1 522	
IV. Quartal 2018	2 038	2 437	(4 221)	3 018	2 264	1 580	1 687	1 928	3 737	2 610	1 790	1 532	1 605	
Dienstleistungsbereich														
I. Quartal 2018	2 024	1 959	3 079	2 686	2 069	1 518	1 227	2 039	3 727	2 832	2 030	1 396	1 174	
II. Quartal 2018	2 042	1 988	3 130	2 742	2 091	1 553	1 232	2 055	3 710	2 856	2 039	1 440	1 178	
III. Quartal 2018	2 082	2 019	3 238	2 785	2 143	1 588	1 218	2 097	3 755	2 922	2 095	1 444	1 187	
IV. Quartal 2018	2 099	2 055	3 256	2 807	2 165	1 628	1 244	2 110	3 760	2 923	2 108	1 459	1 201	

1) Ohne Sonderzahlungen.

[Inhalt](#)
3. Durchschnittlicher Brutton Monatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer nach Geschlecht, Leistungsgruppen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttonomonatsverdienst				Abweichungen zum	
		III.	IV.	III.	IV.	Vorquartal	Vorjahres- quartal
		Quartal 2018					
		mit Sonderzahlung		ohne Sonderzahlung			
€				%			
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	männlich						
	LG 1	6 695	7 236	6 254	6 245	-0,1	1,2
	LG 2	4 204	4 744	4 044	4 059	0,4	3,1
	LG 3	2 869	3 154	2 771	2 802	1,1	5,1
	LG 4	2 350	2 575	2 309	2 320	0,5	3,2
	LG 5	2 037	2 193	2 008	2 062	2,7	4,2
	zusammen	3 406	3 763	3 273	3 303	0,9	3,6
	weiblich						
	LG 1	5 441	5 982	5 315	5 308	-0,1	1,9
	LG 2	3 794	4 415	3 737	3 734	-0,1	3,5
	LG 3	2 718	3 081	2 651	2 662	0,4	3,8
	LG 4	2 125	2 354	2 084	2 107	1,1	3,0
	LG 5	1 868	2 008	1 841	1 887	2,5	1,5
	zusammen	3 154	3 574	3 088	3 098	0,3	3,4
	insgesamt	3 325	3 702	3 213	3 237	0,7	3,6
Produzierendes Gewerbe	männlich						
	LG 1	6 699	7 391	6 075	6 067	-0,1	-0,2
	LG 2	4 136	4 668	3 904	3 927	0,6	2,1
	LG 3	2 890	3 165	2 764	2 802	1,4	4,2
	LG 4	2 454	2 744	2 411	2 427	0,7	2,6
	LG 5	2 266	2 503	2 238	2 247	0,4	4,6
	zusammen	3 350	3 707	3 177	3 207	0,9	2,8
	weiblich						
	LG 1	5 490	6 245	5 143	5 165	0,4	3,4
	LG 2	3 597	4 040	3 446	3 458	0,3	3,4
	LG 3	2 489	2 756	2 405	2 433	1,2	3,0
	LG 4	2 162	2 438	2 115	2 158	2,0	3,2
	LG 5	1 992	2 189	1 980	2 008	1,4	1,1
	zusammen	2 782	3 107	2 679	2 706	1,0	3,3
	insgesamt	3 240	3 592	3 081	3 110	0,9	2,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	männlich						
	LG 1	6 096	7 333	5 853	5 934	1,4	(3,7)
	LG 2	3 817	4 861	3 727	3 763	1,0	-1,5
	LG 3	2 936	3 557	2 836	2 890	1,9	1,4
	LG 4	2 938	3 607	2 882	2 812	-2,4	6,3
	LG 5	2 208	2 770	2 207	1 981	-10,2	-4,1
	zusammen	3 487	4 319	3 380	3 441	1,8	2,4
	weiblich						
	LG 1	5 889	7 282	5 788	5 621	-2,9	-0,7
	LG 2	(3 872)	4 775	(3 756)	3 673	(-2,2)	3,1
	LG 3	2 873	3 572	2 780	2 876	3,5	4,2
	LG 4	2 483	3 297	2 458	2 407	-2,1	13,7
	LG 5	-	-	-	-	-	-
	zusammen	3 661	4 682	3 568	3 632	1,8	3,5
	insgesamt	3 506	4 359	3 400	3 463	1,9	2,6

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttomonatsverdienst				Abweichungen zum	
		III.	IV.	III.	IV.	Vorquartal	Vorjahres- quartal
		Quartal 2018					
		mit Sonderzahlung		ohne Sonderzahlung			
		€				%	
Verarbeitendes Gewerbe	männlich						
	LG 1	6 811	7 591	6 236	6 213	-0,4	0,6
	LG 2	4 196	4 778	3 949	3 976	0,7	2,4
	LG 3	2 976	3 279	2 830	2 869	1,4	4,1
	LG 4	2 448	2 748	2 404	2 429	1,0	2,6
	LG 5	2 277	(2 501)	2 248	2 253	0,2	3,9
	zusammen	3 408	3 798	3 228	3 258	0,9	2,8
	weiblich						
	LG 1	5 844	6 590	5 415	5 401	-0,3	5,9
	LG 2	3 499	3 978	3 371	3 394	0,7	3,7
	LG 3	2 428	2 700	2 354	2 387	1,4	3,7
	LG 4	2 157	2 425	2 109	2 151	2,0	2,9
	LG 5	1 992	2 190	1 980	2 008	1,4	1,0
	zusammen	2 688	3 007	2 594	2 622	1,1	4,1
	insgesamt	3 251	3 627	3 090	3 120	1,0	3,2
Energieversorgung	männlich						
	LG 1	5 801	(7 645)	5 696	5 805	1,9	0,9
	LG 2	4 354	5 731	4 330	4 377	1,1	-
	LG 3	3 418	4 408	3 394	3 418	0,7	-
	LG 4	3 522	4 626	3 511	3 529	0,5	-0,3
	LG 5	-	-	-	-	-	-
	zusammen	4 288	5 617	4 247	4 301	1,3	0,5
	weiblich						
	LG 1	5 531	7 202	5 501	5 516	0,3	-2,4
	LG 2	4 192	5 397	4 151	4 073	-1,9	-2,8
	LG 3	3 477	4 499	3 415	3 430	0,4	2,9
	LG 4	3 471	4 649	3 455	3 476	0,6	3,7
	LG 5	-	-	-	-	-	-
	zusammen	4 046	5 247	3 998	3 989	-0,2	-0,4
	insgesamt	4 231	5 530	4 188	4 227	0,9	0,7
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	männlich						
	LG 1	(5 445)	(5 848)	(5 180)	(5 193)	(0,3)	(-15,0)
	LG 2	3 994	4 762	3 938	3 976	1,0	1,3
	LG 3	2 769	3 230	2 712	2 733	0,8	0,4
	LG 4	2 279	(2 695)	2 270	2 310	1,8	2,2
	LG 5	2 387	3 038	2 383	2 431	2,0	(16,9)
	zusammen	2 833	3 315	2 783	2 826	1,5	-1,0
	weiblich						
	LG 1	/	/	/	/	/	/
	LG 2	3 790	4 659	3 743	3 795	1,4	0,0
	LG 3	2 615	(2 981)	2 595	2 584	-0,4	-0,9
	LG 4	(2 011)	(2 399)	(2 008)	2 078	(3,5)	7,9
	LG 5	2 497	3 227	2 497	2 575	3,1	(22,4)
	zusammen	3 007	(3 480)	2 970	3 002	1,1	0,5
	insgesamt	2 863	3 344	2 816	2 856	1,4	-0,8

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttomonatsverdienst				Abweichungen zum	
		III.	IV.	III.	IV.	Vorquartal	Vorjahres- quartal
		Quartal 2018					
		mit Sonderzahlung		ohne Sonderzahlung			
		€				%	
Baugewerbe	männlich						
	LG 1	(6 823)	(6 712)	(5 728)	(5 723)	(-0,1)	(-1,7)
	LG 2	(3 913)	4 001	3 649	3 647	-0,1	0,6
	LG 3	2 639	2 768	2 549	2 589	1,6	5,0
	LG 4	2 515	2 553	2 449	2 395	-2,2	3,6
	LG 5	2 133	(2 303)	2 109	2 134	1,2	8,1
	zusammen	3 120	3 219	2 935	2 958	0,8	2,6
	weiblich						
	LG 1	/	/	/	/	/	/
	LG 2	(3 667)	(3 510)	3 360	3 354	-0,2	(9,4)
	LG 3	(2 580)	(2 600)	(2 414)	(2 425)	(0,5)	(1,5)
	LG 4	1 775	2 268	1 775	2 017	13,6	1,3
	LG 5	(1 839)	(1 853)	(1 832)	(1 832)	-	(17,2)
	zusammen	(2 993)	2 997	2 789	2 805	0,6	1,9
	insgesamt	3 107	3 196	2 920	2 942	0,8	2,5
Dienstleistungsbereich	männlich						
	LG 1	6 693	7 135	6 369	6 359	-0,2	2,2
	LG 2	4 254	4 801	4 151	4 159	0,2	3,8
	LG 3	2 844	3 142	2 780	2 803	0,8	6,2
	LG 4	2 253	2 415	2 214	2 218	0,2	4,2
	LG 5	1 969	2 091	1 940	2 001	3,1	3,8
	zusammen	3 458	3 816	3 361	3 394	1,0	4,5
	weiblich						
	LG 1	5 431	5 929	5 351	5 337	-0,3	1,6
	LG 2	3 827	4 479	3 786	3 782	-0,1	3,4
	LG 3	2 797	3 191	2 735	2 739	0,1	4,3
	LG 4	2 099	2 294	2 062	2 071	0,4	2,9
	LG 5	1 819	1 929	1 785	1 834	2,7	2,8
	zusammen	3 272	3 721	3 217	3 221	0,1	3,6
	insgesamt	3 382	3 777	3 302	3 323	0,6	4,2
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen	männlich						
	LG 1	(7 015)	(7 355)	(6 412)	(6 347)	(-1,0)	(9,0)
	LG 2	3 317	3 605	3 263	3 279	0,5	-2,9
	LG 3	2 612	2 922	2 574	2 613	1,5	2,1
	LG 4	2 132	2 262	2 093	2 081	-0,6	-0,1
	LG 5	1 784	(1 922)	1 783	1 762	-1,2	(-12,9)
	zusammen	2 946	3 226	2 870	2 886	0,6	1,3
	weiblich						
	LG 1	(3 852)	/	(3 835)	(3 735)	(-2,6)	(-10,8)
	LG 2	3 050	3 402	3 037	3 076	1,3	-0,4
	LG 3	2 305	2 542	2 288	2 296	0,3	1,3
	LG 4	1 992	(2 125)	1 966	1 949	-0,9	-3,1
	LG 5	1 566	(1 742)	1 562	(1 605)	(2,8)	/
	zusammen	2 481	2 727	2 464	2 462	-0,1	-0,9
	insgesamt	2 801	3 068	2 743	2 753	0,4	0,6

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttomonatsverdienst				Abweichungen zum	
		III.	IV.	III.	IV.	Vorquartal	Vorjahres- quartal
		Quartal 2018					
		mit Sonderzahlung		ohne Sonderzahlung			
€				%			
Verkehr und Lagerei	männlich						
	LG 1	(6 567)	(6 665)	(6 072)	(6 047)	(-0,4)	(3,5)
	LG 2	4 061	4 612	3 991	4 019	0,7	5,4
	LG 3	2 669	2 908	2 611	2 624	0,5	10,9
	LG 4	2 171	2 289	2 159	2 154	-0,2	2,5
	LG 5	(1 849)	(2 147)	(1 790)	2 015	(12,6)	3,5
	zusammen	2 727	2 967	2 665	2 692	1,0	7,1
	weiblich						
	LG 1	/	(5 326)	(5 030)	(4 957)	(-1,5)	(9,2)
	LG 2	3 754	4 335	3 715	3 741	0,7	11,5
	LG 3	2 756	3 104	2 672	2 674	0,1	4,6
	LG 4	2 158	2 427	2 114	2 154	1,9	5,3
	LG 5	(2 156)	(2 283)	2 042	(2 130)	(4,3)	(3,5)
	zusammen	2 872	3 189	2 773	2 784	0,4	4,2
	insgesamt	2 752	3 008	2 684	2 709	0,9	6,6
Gastgewerbe	männlich						
	LG 1	/	/	/	/	/	/
	LG 2	(2 577)	(2 878)	(2 541)	2 617	(3,0)	11,4
	LG 3	1 926	2 047	1 907	1 943	1,9	5,7
	LG 4	1 837	1 897	1 827	1 804	-1,3	(-2,1)
	LG 5	1 681	1 782	1 662	1 679	1,0	4,6
	zusammen	2 235	2 389	2 210	2 240	1,4	6,9
	weiblich						
	LG 1	(3 397)	(3 733)	(3 316)	(3 364)	(1,4)	(8,1)
	LG 2	(2 477)	(2 731)	(2 437)	2 450	(0,5)	9,3
	LG 3	1 876	1 995	1 850	1 882	1,7	6,5
	LG 4	1 799	1 928	1 779	1 793	0,8	7,2
	LG 5	1 558	1 912	1 556	1 723	10,7	4,7
	zusammen	2 070	2 237	2 040	2 069	1,4	7,2
	insgesamt	2 153	2 314	2 125	2 156	1,5	7,1
Information und Kommunikation	männlich						
	LG 1	(7 881)	(7 914)	7 068	(6 702)	(-5,2)	(-4,0)
	LG 2	4 518	4 751	4 426	4 373	-1,2	-1,0
	LG 3	3 482	3 756	3 308	3 352	1,3	0,6
	LG 4	(2 618)	(2 915)	(2 528)	(2 587)	(2,3)	(14,1)
	LG 5	1 960	2 038	1 940	1 961	1,1	4,6
	zusammen	4 415	4 708	4 196	4 203	0,2	-0,5
	weiblich						
	LG 1	6 097	6 207	5 856	5 639	-3,7	-3,4
	LG 2	4 040	4 339	3 957	3 971	0,4	-0,9
	LG 3	3 052	3 312	2 908	2 964	1,9	2,1
	LG 4	2 261	(2 464)	2 217	2 244	1,2	0,9
	LG 5	1 749	1 780	1 744	1 727	-1,0	1,0
	zusammen	3 306	3 587	3 197	3 256	1,8	3,4
	insgesamt	4 115	4 402	3 925	3 944	0,5	0,9
Erbringung von Finanz- und	männlich						

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttomonatsverdienst				Abweichungen zum		
		III.	IV.	III.	IV.	Vorquartal	Vorjahres- quartal	
		Quartal 2018						
		mit Sonderzahlung		ohne Sonderzahlung				
€				%				
Versicherungsdienstleistungen	LG 1	11 098	13 256	10 110	10 024	-0,9	8,1	
	LG 2	5 084	6 267	4 873	4 895	0,5	1,6	
	LG 3	3 410	4 432	3 258	3 233	-0,8	1,9	
	LG 4	2 943	3 283	2 599	2 575	-0,9	(0,6)	
	LG 5	3 133	(3 734)	3 062	3 227	5,4	(27,5)	
	zusammen	5 237	6 485	4 949	4 954	0,1	4,9	
	weiblich							
	LG 1	(7 488)	(9 018)	(7 254)	(7 331)	(1,1)	(6,5)	
	LG 2	4 608	5 764	4 490	4 518	0,6	3,9	
	LG 3	3 448	4 421	3 289	3 287	-0,1	1,8	
	LG 4	2 940	3 560	2 682	2 683	0,0	-0,1	
	LG 5	2 503	2 727	2 197	2 223	1,2	(-0,9)	
	zusammen	4 072	5 117	3 923	3 926	0,1	2,8	
	insgesamt	4 656	5 811	4 437	4 447	0,2	4,1	
	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	männlich						
		LG 1	(7 940)	(8 695)	(6 780)	(6 795)	(0,2)	(7,4)
		LG 2	/	/	/	/	/	/
LG 3		(3 214)	(3 751)	(2 878)	2 930	(1,8)	16,7	
LG 4		2 099	(2 162)	1 906	1 886	-1,0	-2,1	
LG 5		(2 296)	(2 401)	2 146	2 169	1,1	5,9	
zusammen		(3 749)	(4 280)	(3 369)	(3 399)	(0,9)	(10,6)	
weiblich								
LG 1		/	/	(6 637)	(6 956)	(4,8)	(22,5)	
LG 2		/	/	/	/	/	/	
LG 3		(3 253)	(3 523)	(2 944)	(2 923)	(-0,7)	(8,0)	
LG 4		/	(2 490)	(1 967)	(1 957)	(-0,5)	(1,1)	
LG 5		1 710	1 755	1 699	1 731	1,9	9,6	
zusammen		(3 603)	(4 004)	3 281	(3 263)	(-0,5)	(6,0)	
insgesamt		(3 684)	(4 156)	(3 329)	3 339	(0,3)	(8,6)	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen		männlich						
		LG 1	6 718	6 976	6 018	5 991	-0,4	4,4
	LG 2	4 351	5 039	4 226	4 292	1,6	8,8	
	LG 3	3 160	3 436	3 011	2 984	-0,9	(11,4)	
	LG 4	/	/	/	/	/	/	
	LG 5	1 779	1 825	1 778	1 817	2,2	7,1	
	zusammen	4 401	4 834	4 133	4 154	0,5	8,3	
	weiblich							
	LG 1	4 989	5 338	4 772	4 709	-1,3	-3,1	
	LG 2	3 397	3 919	3 319	3 346	0,8	2,9	
	LG 3	2 514	2 732	2 415	2 389	-1,1	5,0	
	LG 4	2 399	(2 748)	2 335	(2 438)	(4,4)	(18,7)	
	LG 5	(2 057)	(2 378)	(1 992)	2 129	(6,9)	17,6	
	zusammen	3 034	3 350	2 928	2 914	-0,5	4,2	
	insgesamt	3 885	4 271	3 678	3 683	0,1	7,0	

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttomonatsverdienst				Abweichungen zum	
		III.	IV.	III.	IV.	Vorquartal	Vorjahres- quartal
		Quartal 2018					
		mit Sonderzahlung		ohne Sonderzahlung			
		€				%	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	männlich						
	LG 1	(5 145)	(6 107)	(4 974)	(5 065)	(1,8)	(-4,6)
	LG 2	3 396	3 647	3 307	3 360	1,6	3,7
	LG 3	2 449	2 567	2 417	2 412	-0,2	10,5
	LG 4	2 183	2 282	2 151	2 171	0,9	9,9
	LG 5	1 987	2 065	1 964	1 999	1,8	4,8
	zusammen	2 322	2 461	2 287	2 320	1,4	8,4
	weiblich						
	LG 1	(4 389)	(4 783)	(4 150)	(4 190)	(1,0)	(-4,6)
	LG 2	2 954	3 222	2 848	2 797	-1,8	3,4
	LG 3	2 375	(2 620)	(2 316)	2 353	(1,6)	8,8
	LG 4	1 975	2 006	1 946	1 930	-0,8	(2,0)
	LG 5	1 773	1 826	1 742	1 778	2,1	3,3
	zusammen	2 210	2 369	2 157	2 188	1,4	5,1
	insgesamt	2 292	2 437	2 252	2 285	1,5	7,6
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	männlich						
	LG 1	6 334	6 672	6 334	6 351	0,3	0,8
	LG 2	4 406	4 982	4 406	4 386	-0,5	2,1
	LG 3	3 400	3 732	3 381	3 406	0,7	3,1
	LG 4	2 833	3 310	2 782	2 770	-0,4	2,3
	LG 5	2 435	2 756	2 402	2 448	1,9	-1,0
	zusammen	3 998	4 418	3 985	3 992	0,2	2,6
	weiblich						
	LG 1	5 983	6 400	5 983	5 944	-0,7	1,3
	LG 2	4 277	5 001	4 277	4 194	-1,9	2,4
	LG 3	3 281	3 837	3 254	3 200	-1,7	2,3
	LG 4	2 750	3 231	2 706	2 667	-1,4	1,9
	LG 5	2 538	2 994	2 499	2 474	-1,0	2,1
	zusammen	3 843	4 452	3 828	3 764	-1,7	2,7
	insgesamt	3 924	4 434	3 909	3 882	-0,7	2,6
Erziehung und Unterricht	männlich						
	LG 1	5 424	6 063	5 410	5 419	0,2	0,8
	LG 2	3 791	4 624	3 782	3 795	0,3	0,3
	LG 3	2 947	3 421	2 936	2 929	-0,2	6,0
	LG 4	(2 671)	3 253	(2 629)	2 631	(0,1)	5,8
	LG 5	(2 108)	/	(2 072)	(2 019)	(-2,6)	(0,2)
	zusammen	4 417	5 071	4 405	4 405	-	2,1
	weiblich						
	LG 1	5 216	5 979	5 204	5 213	0,2	1,0
	LG 2	4 029	4 899	4 026	4 009	-0,4	0,9
	LG 3	3 081	3 607	3 063	3 033	-1,0	6,9
	LG 4	(2 262)	(2 570)	(2 247)	2 171	(-3,4)	-7,4
	LG 5	(2 446)	(2 832)	(2 383)	(2 306)	(-3,2)	(6,7)
	zusammen	4 197	4 931	4 187	4 168	-0,5	3,9
	insgesamt	4 283	4 985	4 272	4 260	-0,3	3,2

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttomonatsverdienst				Abweichungen zum	
		III.	IV.	III.	IV.	Vorquartal	Vorjahres- quartal
		Quartal 2018					
		mit Sonderzahlung		ohne Sonderzahlung			
€				%			
Gesundheits- und Sozialwesen	männlich						
	LG 1	8 584	8 836	8 403	8 461	0,7	1,1
	LG 2	3 934	4 434	3 854	3 884	0,8	2,2
	LG 3	2 970	3 335	2 890	2 918	1,0	5,0
	LG 4	2 339	2 646	2 258	2 277	0,8	2,4
	LG 5	2 063	2 304	2 005	1 984	-1,0	2,1
	zusammen	4 494	4 836	4 389	4 409	0,5	3,8
	weiblich						
	LG 1	6 376	6 508	6 285	6 256	-0,5	5,3
	LG 2	3 665	4 208	3 580	3 646	1,8	4,4
	LG 3	2 925	3 357	2 862	2 900	1,3	4,1
	LG 4	2 246	2 614	2 198	2 261	2,9	9,0
	LG 5	1 819	(2 004)	1 803	1 833	1,7	6,1
	zusammen	3 443	3 846	3 373	3 402	0,9	4,5
	insgesamt	3 798	4 180	3 717	3 742	0,7	3,9
Kunst, Unterhaltung und Erholung	männlich						
	LG 1	(5 836)	(6 443)	(5 737)	(5 611)	(-2,2)	(14,4)
	LG 2	/	(8 997)	/	/	/	/
	LG 3	/	/	/	/	/	/
	LG 4	1 950	2 109	1 948	1 954	0,3	-3,6
	LG 5	/	/	/	/	/	/
	zusammen	(5 528)	(5 932)	(5 119)	(5 103)	(-0,3)	(8,4)
	weiblich						
	LG 1	4 184	(4 716)	4 176	4 256	1,9	6,2
	LG 2	(3 734)	(4 264)	(3 727)	(3 757)	(0,8)	(9,4)
	LG 3	2 770	3 201	2 736	2 743	0,3	1,4
	LG 4	1 764	1 821	1 761	1 757	-0,2	-1,1
	LG 5	1 842	1 857	1 842	1 829	-0,7	0,4
	zusammen	(2 872)	(3 241)	(2 855)	(2 875)	(0,7)	(-2,2)
	insgesamt	(4 367)	(4 750)	(4 130)	(4 124)	(-0,1)	(3,3)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	männlich						
	LG 1	/	/	(5 153)	/	/	/
	LG 2	4 379	5 236	4 327	4 365	0,9	(8,3)
	LG 3	2 608	(3 047)	2 565	(2 618)	(2,1)	(2,1)
	LG 4	2 081	(2 289)	2 054	2 082	1,4	-2,5
	LG 5	(2 092)	(2 128)	(2 079)	(2 094)	(0,7)	(6,0)
	zusammen	(3 552)	(4 200)	(3 499)	(3 566)	(1,9)	(7,8)
	weiblich						
	LG 1	/	/	/	/	/	/
	LG 2	3 770	4 646	3 766	3 801	0,9	(13,8)
	LG 3	(2 235)	(2 644)	(2 205)	(2 249)	(2,0)	(8,0)
	LG 4	1 821	1 943	1 792	1 798	0,3	-4,2
	LG 5	(1 794)	(1 906)	(1 789)	(1 840)	(2,9)	(5,4)
	zusammen	2 871	3 368	2 850	2 848	-0,1	(7,1)
	insgesamt	(3 194)	(3 765)	(3 157)	(3 191)	(1,1)	(7,1)

[Inhalt](#)**4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttomonatsverdienst				Abweichungen zum	
		III.	IV.	III.	IV.	Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		Quartal 2018					
		mit Sonderzahlung		ohne Sonderzahlung			
		€				%	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	männlich	3 406	3 763	3 273	3 303	0,9	3,6
	weiblich	3 154	3 574	3 088	3 098	0,3	3,4
	insgesamt	3 325	3 702	3 213	3 237	0,7	3,6
Produzierendes Gewerbe	männlich	3 350	3 707	3 177	3 207	0,9	2,8
	weiblich	2 782	3 107	2 679	2 706	1,0	3,3
	insgesamt	3 240	3 592	3 081	3 110	0,9	2,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	männlich	3 487	4 319	3 380	3 441	1,8	2,4
	weiblich	3 661	4 682	3 568	3 632	1,8	3,5
	insgesamt	3 506	4 359	3 400	3 463	1,9	2,6
Verarbeitendes Gewerbe	männlich	3 408	3 798	3 228	3 258	0,9	2,8
	weiblich	2 688	3 007	2 594	2 622	1,1	4,1
	insgesamt	3 251	3 627	3 090	3 120	1,0	3,2
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	männlich	2 564	2 964	2 510	2 589	3,1	6,6
	weiblich	2 043	2 250	2 031	2 081	2,5	5,6
	insgesamt	2 320	2 636	2 286	2 355	3,0	6,0
Herstellung von Textilien	männlich	(2 506)	(2 906)	2 469	2 527	2,3	5,2
	weiblich	2 237	2 512	2 188	2 230	1,9	10,6
	insgesamt	2 403	2 750	2 361	2 409	2,0	7,7
Herstellung von Bekleidung	männlich	(3 152)	/	(3 053)	(3 050)	(-0,1)	(6,7)
	weiblich	(2 249)	/	(2 191)	(2 241)	(2,3)	(4,6)
	insgesamt	(2 503)	/	(2 433)	(2 475)	(1,7)	(4,4)
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	männlich	2 277	2 578	2 198	2 221	1,0	1,0
	weiblich	2 027	2 302	1 966	1 992	1,3	4,0
	insgesamt	2 141	2 429	2 072	2 098	1,3	3,2
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	männlich	(3 214)	(3 828)	(3 141)	(3 173)	(1,0)	(-0,8)
	weiblich	(2 480)	(3 053)	(2 454)	(2 517)	(2,6)	(1,0)
	insgesamt	(2 984)	(3 589)	(2 925)	(2 971)	(1,6)	(-0,5)
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	männlich	3 836	(4 482)	3 750	3 828	2,1	-1,4
	weiblich	3 364	3 874	3 319	3 376	1,7	-3,1
	insgesamt	3 709	4 319	3 634	3 707	2,0	-1,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	männlich	(2 932)	(3 144)	2 846	2 886	1,4	9,5
	weiblich	2 111	2 346	2 054	2 082	1,4	(0,5)
	insgesamt	2 665	2 884	2 588	2 624	1,4	8,2
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	männlich	2 907	(3 269)	2 824	2 824	-	6,2
	weiblich	2 491	(2 789)	2 442	2 521	3,2	3,7
	insgesamt	2 825	(3 176)	2 749	2 766	0,6	5,6
Metallerzeugung und -bearbeitung	männlich	(3 739)	(3 846)	3 373	3 359	-0,4	(4,6)
	weiblich	/	(4 072)	(3 527)	(3 532)	(0,1)	(9,5)
	insgesamt	(3 764)	(3 872)	3 391	3 379	-0,4	(5,2)

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttomonatsverdienst				Abweichungen zum	
		III.	IV.	III.	IV.	Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		Quartal 2018					
		mit Sonderzahlung		ohne Sonderzahlung			
		€				%	
Herstellung von Metallerzeugnissen	männlich	2 795	(3 114)	2 723	2 726	0,1	3,8
	weiblich	(2 552)	(2 721)	2 439	(2 441)	(0,1)	(8,9)
	insgesamt	2 764	(3 063)	2 687	2 689	0,1	4,5
Herstellung von Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	männlich	4 008	4 538	3 820	3 834	0,4	-1,7
	weiblich	2 986	3 425	2 886	2 918	1,1	1,5
	insgesamt	3 734	4 244	3 569	3 592	0,6	-1,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	männlich	(3 408)	(3 913)	(3 318)	(3 411)	(2,8)	(4,4)
	weiblich	2 401	(2 870)	2 367	2 450	3,5	1,3
	insgesamt	3 102	(3 596)	3 029	3 118	2,9	3,6
Maschinenbau	männlich	3 713	4 072	3 523	3 603	2,3	6,3
	weiblich	(3 565)	(3 709)	(3 360)	(3 331)	(-0,9)	(10,7)
	insgesamt	3 693	4 024	3 501	3 567	1,9	7,0
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	männlich	4 070	4 347	3 584	3 564	-0,6	0,4
	weiblich	(3 474)	(3 717)	(3 157)	(3 132)	(-0,8)	(0,4)
	insgesamt	3 993	4 267	3 529	3 509	-0,6	0,3
Sonstiger Fahrzeugbau	männlich	3 911	4 427	3 831	3 892	1,6	2,6
	weiblich	3 125	3 575	3 099	3 190	2,9	0,8
	insgesamt	3 790	4 296	3 719	3 785	1,8	2,2
Herstellung von Möbeln	männlich	/	(2 549)	(2 296)	(2 349)	(2,3)	(4,4)
	weiblich	(2 368)	(2 497)	(2 237)	(2 266)	(1,3)	(4,0)
	insgesamt	/	(2 539)	(2 285)	(2 334)	(2,1)	(4,3)
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	männlich	(4 132)	/	(3 956)	(3 934)	(-0,6)	(3,8)
	weiblich	(3 650)	(4 517)	(3 598)	(3 655)	(1,6)	(12,2)
	insgesamt	(4 090)	/	(3 925)	(3 909)	(-0,4)	(4,4)
Energieversorgung	männlich	4 288	5 617	4 247	4 301	1,3	0,5
	weiblich	4 046	5 247	3 998	3 989	-0,2	-0,4
	insgesamt	4 231	5 530	4 188	4 227	0,9	0,7
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	männlich	2 833	3 315	2 783	2 826	1,5	-1,0
	weiblich	3 007	(3 480)	2 970	3 002	1,1	0,5
	insgesamt	2 863	3 344	2 816	2 856	1,4	-0,8
Wasserversorgung	männlich	3 572	4 500	3 515	3 561	1,3	(-2,8)
	weiblich	3 682	4 679	3 641	3 693	1,4	2,8
	insgesamt	3 599	4 543	3 545	3 593	1,4	-1,4
Abwasserentsorgung	männlich	3 391	3 788	3 224	3 273	1,5	2,4
	weiblich	3 676	4 560	3 583	3 707	3,5	(4,5)
	insgesamt	3 440	3 916	3 286	3 344	1,8	2,3
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	männlich	2 608	3 016	2 576	2 616	1,6	-0,7
	weiblich	2 690	(2 964)	2 667	2 691	0,9	2,2
	insgesamt	2 621	3 008	2 591	2 628	1,4	-0,2
Baugewerbe	männlich	3 120	3 219	2 935	2 958	0,8	2,6
	weiblich	(2 993)	2 997	2 789	2 805	0,6	1,9
	insgesamt	3 107	3 196	2 920	2 942	0,8	2,5

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttomonatsverdienst				Abweichungen zum	
		III.	IV.	III.	IV.	Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		Quartal 2018					
		mit Sonderzahlung		ohne Sonderzahlung			
€				%			
Dienstleistungsbereich	männlich	3 458	3 816	3 361	3 394	1,0	4,5
	weiblich	3 272	3 721	3 217	3 221	0,1	3,6
	insgesamt	3 382	3 777	3 302	3 323	0,6	4,2
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	männlich	2 946	3 226	2 870	2 886	0,6	1,3
	weiblich	2 481	2 727	2 464	2 462	-0,1	-0,9
	insgesamt	2 801	3 068	2 743	2 753	0,4	0,6
Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	männlich	2 688	2 897	2 609	2 626	0,7	-4,9
	weiblich	2 335	2 568	2 279	2 301	1,0	-1,3
	insgesamt	2 632	2 844	2 557	2 573	0,6	-4,4
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	männlich	3 104	3 442	3 005	2 995	-0,3	3,0
	weiblich	2 572	2 963	2 557	2 558	0,0	1,5
	insgesamt	2 979	3 331	2 900	2 893	-0,2	2,7
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	männlich	(2 958)	3 223	(2 926)	2 999	(2,5)	5,3
	weiblich	2 463	2 638	2 453	2 447	-0,2	-2,2
	insgesamt	2 708	2 920	2 687	2 713	1,0	1,4
Verkehr und Lagerei	männlich	2 727	2 967	2 665	2 692	1,0	7,1
	weiblich	2 872	3 189	2 773	2 784	0,4	4,2
	insgesamt	2 752	3 008	2 684	2 709	0,9	6,6
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	männlich	2 545	2 691	2 505	2 520	0,6	8,5
	weiblich	2 635	2 838	2 588	2 586	-0,1	3,0
	insgesamt	2 556	2 709	2 515	2 528	0,5	7,9
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	männlich	(2 833)	(3 088)	(2 746)	(2 755)	(0,3)	(6,5)
	weiblich	(2 838)	(3 138)	2 687	2 724	1,4	4,0
	insgesamt	(2 834)	(3 097)	(2 734)	(2 749)	(0,5)	(6,1)
Post-, Kurier- und Expressdienste	männlich	(2 669)	(3 284)	(2 616)	(2 758)	(5,4)	(10,1)
	weiblich	3 107	(3 582)	3 045	3 014	-1,0	(8,0)
	insgesamt	(2 813)	(3 391)	(2 757)	(2 850)	(3,4)	(8,7)
Gastgewerbe	männlich	2 235	2 389	2 210	2 240	1,4	6,9
	weiblich	2 070	2 237	2 040	2 069	1,4	7,2
	insgesamt	2 153	2 314	2 125	2 156	1,5	7,1
Information und Kommunikation	männlich	4 415	4 708	4 196	4 203	0,2	-0,5
	weiblich	3 306	3 587	3 197	3 256	1,8	3,4
	insgesamt	4 115	4 402	3 925	3 944	0,5	0,9
Telekommunikation	männlich	(3 819)	(3 795)	(3 769)	(3 679)	(-2,4)	(-1,4)
	weiblich	/	/	/	/	/	/
	insgesamt	(3 777)	(3 762)	(3 726)	(3 649)	(-2,1)	(-0,2)
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	männlich	4 553	4 847	4 275	4 299	0,6	-1,2
	weiblich	3 565	3 910	3 384	3 477	2,7	2,0
	insgesamt	4 355	4 652	4 097	4 128	0,8	-0,8
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	männlich	5 237	6 485	4 949	4 954	0,1	4,9
	weiblich	4 072	5 117	3 923	3 926	0,1	2,8
	insgesamt	4 656	5 811	4 437	4 447	0,2	4,1

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttomonatsverdienst				Abweichungen zum	
		III.	IV.	III.	IV.	Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		Quartal 2018					
		mit Sonderzahlung		ohne Sonderzahlung			
		€				%	
Erbringung von Finanzdienstleistungen	männlich	5 447	6 869	5 148	5 114	-0,7	3,8
	weiblich	4 227	5 356	4 068	4 052	-0,4	2,6
	insgesamt	4 822	6 108	4 595	4 580	-0,3	3,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	männlich	(3 749)	(4 280)	(3 369)	(3 399)	(0,9)	(10,6)
	weiblich	(3 603)	(4 004)	3 281	(3 263)	(-0,5)	(6,0)
	insgesamt	(3 684)	(4 156)	(3 329)	3 339	(0,3)	(8,6)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	männlich	4 401	4 834	4 133	4 154	0,5	8,3
	weiblich	3 034	3 350	2 928	2 914	-0,5	4,2
	insgesamt	3 885	4 271	3 678	3 683	0,1	7,0
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	männlich	4 146	4 745	3 975	4 006	0,8	(11,3)
	weiblich	3 073	(3 340)	2 943	(2 845)	(-3,3)	(5,2)
	insgesamt	3 887	4 387	3 726	3 710	-0,4	(10,8)
Forschung und Entwicklung	männlich	5 010	5 468	4 832	4 809	-0,5	5,4
	weiblich	3 860	4 284	3 690	3 694	0,1	-1,3
	insgesamt	4 656	5 107	4 480	4 469	-0,2	3,6
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	männlich	2 322	2 461	2 287	2 320	1,4	8,4
	weiblich	2 210	2 369	2 157	2 188	1,4	5,1
	insgesamt	2 292	2 437	2 252	2 285	1,5	7,6
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	männlich	(2 271)	(2 391)	(2 240)	(2 278)	(1,7)	(11,7)
	weiblich	(2 242)	(2 419)	(2 200)	(2 217)	(0,8)	(7,9)
	insgesamt	(2 264)	(2 398)	(2 231)	2 264	(1,5)	10,8
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	männlich	2 326	2 388	2 318	2 311	-0,3	(4,3)
	weiblich	2 151	2 188	2 144	2 116	-1,3	(-4,0)
	insgesamt	2 291	2 347	2 284	2 271	-0,6	(2,6)
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	männlich	2 330	2 438	2 286	2 290	0,2	7,2
	weiblich	2 222	2 374	2 160	2 198	1,8	6,0
	insgesamt	2 302	2 422	2 253	2 266	0,6	6,9
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	männlich	3 998	4 418	3 985	3 992	0,2	2,6
	weiblich	3 843	4 452	3 828	3 764	-1,7	2,7
	insgesamt	3 924	4 434	3 909	3 882	-0,7	2,6
Erziehung und Unterricht	männlich	4 417	5 071	4 405	4 405	-	2,1
	weiblich	4 197	4 931	4 187	4 168	-0,5	3,9
	insgesamt	4 283	4 985	4 272	4 260	-0,3	3,2
Gesundheits- und Sozialwesen	männlich	4 494	4 836	4 389	4 409	0,5	3,8
	weiblich	3 443	3 846	3 373	3 402	0,9	4,5
	insgesamt	3 798	4 180	3 717	3 742	0,7	3,9
Gesundheitswesen	männlich	5 513	5 895	5 397	5 427	0,6	4,7
	weiblich	3 668	4 136	3 587	3 629	1,2	3,8
	insgesamt	4 260	4 702	4 168	4 207	0,9	3,9
Heime (ohne Erholungs- und Ferien- heime)	männlich	3 159	3 638	3 130	3 152	0,7	6,8
	weiblich	3 241	3 642	3 215	3 212	-0,1	6,7
	insgesamt	3 212	3 641	3 185	3 191	0,2	6,9

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttomonatsverdienst				Abweichungen zum	
		III.	IV.	III.	IV.	Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		Quartal 2018					
		mit Sonderzahlung		ohne Sonderzahlung			
		€				%	
Sozialwesen (ohne Heime)	männlich	(3 030)	3 111	2 880	2 859	-0,7	3,1
	weiblich	2 865	3 047	2 789	2 812	0,8	7,8
	insgesamt	2 928	3 071	2 823	2 830	0,2	6,1
Kunst, Unterhaltung und Erholung	männlich	(5 528)	(5 932)	(5 119)	(5 103)	(-0,3)	(8,4)
	weiblich	(2 872)	(3 241)	(2 855)	(2 875)	(0,7)	(-2,2)
	insgesamt	(4 367)	(4 750)	(4 130)	(4 124)	(-0,1)	(3,3)
Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	männlich	(3 773)	(4 272)	(3 755)	(3 760)	(0,1)	(0,4)
	weiblich	(3 395)	(3 776)	(3 375)	(3 387)	(0,4)	(3,2)
	insgesamt	(3 636)	(4 090)	(3 618)	(3 623)	(0,1)	(1,6)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	männlich	(3 552)	(4 200)	(3 499)	(3 566)	(1,9)	(7,8)
	weiblich	2 871	3 368	2 850	2 848	-0,1	(7,1)
	insgesamt	(3 194)	(3 765)	(3 157)	(3 191)	(1,1)	(7,1)
Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	männlich	(2 462)	(2 751)	2 348	2 369	0,9	-1,2
	weiblich	1 953	(2 149)	1 921	(1 937)	(0,8)	(3,4)
	insgesamt	2 083	/	2 030	2 048	0,9	(-0,1)

[Inhalt](#)
5. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der voll- bzw. teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Merkmal	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer					
		Bruttomonatsverdienst				Abweichungen zum	
		III.	IV.	III.	IV.	Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		Quartal 2018					
		mit Sonderzahlungen		ohne Sonderzahlungen			
€				%			
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	männlich	3 406	3 763	3 273	3 303	0,9	3,6
	weiblich	3 154	3 574	3 088	3 098	0,3	3,4
	insgesamt	3 325	3 702	3 213	3 237	0,7	3,6
Produzierendes Gewerbe	männlich	3 350	3 707	3 177	3 207	0,9	2,8
	weiblich	2 782	3 107	2 679	2 706	1,0	3,3
	insgesamt	3 240	3 592	3 081	3 110	0,9	2,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	männlich	3 487	4 319	3 380	3 441	1,8	2,4
	weiblich	3 661	4 682	3 568	3 632	1,8	3,5
	insgesamt	3 506	4 359	3 400	3 463	1,9	2,6
Verarbeitendes Gewerbe	männlich	3 408	3 798	3 228	3 258	0,9	2,8
	weiblich	2 688	3 007	2 594	2 622	1,1	4,1
	insgesamt	3 251	3 627	3 090	3 120	1,0	3,2
Energieversorgung	männlich	4 288	5 617	4 247	4 301	1,3	0,5
	weiblich	4 046	5 247	3 998	3 989	-0,2	-0,4
	insgesamt	4 231	5 530	4 188	4 227	0,9	0,7
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	männlich	2 833	3 315	2 783	2 826	1,5	-1,0
	weiblich	3 007	(3 480)	2 970	3 002	1,1	0,5
	insgesamt	2 863	3 344	2 816	2 856	1,4	-0,8
Baugewerbe	männlich	3 120	3 219	2 935	2 958	0,8	2,6
	weiblich	(2 993)	2 997	2 789	2 805	0,6	1,9
	insgesamt	3 107	3 196	2 920	2 942	0,8	2,5
Dienstleistungsbereich	männlich	3 458	3 816	3 361	3 394	1,0	4,5
	weiblich	3 272	3 721	3 217	3 221	0,1	3,6
	insgesamt	3 382	3 777	3 302	3 323	0,6	4,2
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	männlich	2 946	3 226	2 870	2 886	0,6	1,3
	weiblich	2 481	2 727	2 464	2 462	-0,1	-0,9
	insgesamt	2 801	3 068	2 743	2 753	0,4	0,6
Verkehr und Lagerei	männlich	2 727	2 967	2 665	2 692	1,0	7,1
	weiblich	2 872	3 189	2 773	2 784	0,4	4,2
	insgesamt	2 752	3 008	2 684	2 709	0,9	6,6
Gastgewerbe	männlich	2 235	2 389	2 210	2 240	1,4	6,9
	weiblich	2 070	2 237	2 040	2 069	1,4	7,2
	insgesamt	2 153	2 314	2 125	2 156	1,5	7,1

Wirtschaftszweig	Merkmal	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer					
		Bruttomonatsverdienst				Abweichungen zum	
		III.	IV.	III.	IV.	Vor- quartal	Vorjahres- quartal
		Quartal 2018					
		mit Sonderzahlungen		ohne Sonderzahlungen			
€				%			
Information und Kommunikation	männlich	4 415	4 708	4 196	4 203	0,2	-0,5
	weiblich	3 306	3 587	3 197	3 256	1,8	3,4
	insgesamt	4 115	4 402	3 925	3 944	0,5	0,9
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	männlich	5 237	6 485	4 949	4 954	0,1	4,9
	weiblich	4 072	5 117	3 923	3 926	0,1	2,8
	insgesamt	4 656	5 811	4 437	4 447	0,2	4,1
Grundstücks- und Wohnungswesen	männlich	(3 749)	(4 280)	(3 369)	(3 399)	(0,9)	(10,6)
	weiblich	(3 603)	(4 004)	3 281	(3 263)	(-0,5)	(6,0)
	insgesamt	(3 684)	(4 156)	(3 329)	3 339	(0,3)	(8,6)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	männlich	4 401	4 834	4 133	4 154	0,5	8,3
	weiblich	3 034	3 350	2 928	2 914	-0,5	4,2
	insgesamt	3 885	4 271	3 678	3 683	0,1	7,0
Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	männlich	2 322	2 461	2 287	2 320	1,4	8,4
	weiblich	2 210	2 369	2 157	2 188	1,4	5,1
	insgesamt	2 292	2 437	2 252	2 285	1,5	7,6
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	männlich	3 998	4 418	3 985	3 992	0,2	2,6
	weiblich	3 843	4 452	3 828	3 764	-1,7	2,7
	insgesamt	3 924	4 434	3 909	3 882	-0,7	2,6
Erziehung und Unterricht	männlich	4 417	5 071	4 405	4 405	-	2,1
	weiblich	4 197	4 931	4 187	4 168	-0,5	3,9
	insgesamt	4 283	4 985	4 272	4 260	-0,3	3,2
Gesundheits- und Sozialwesen	männlich	4 494	4 836	4 389	4 409	0,5	3,8
	weiblich	3 443	3 846	3 373	3 402	0,9	4,5
	insgesamt	3 798	4 180	3 717	3 742	0,7	3,9
Kunst, Unterhaltung und Erholung	männlich	(5 528)	(5 932)	(5 119)	(5 103)	(-0,3)	(8,4)
	weiblich	(2 872)	(3 241)	(2 855)	(2 875)	(0,7)	(-2,2)
	insgesamt	(4 367)	(4 750)	(4 130)	(4 124)	(-0,1)	(3,3)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	männlich	(3 552)	(4 200)	(3 499)	(3 566)	(1,9)	(7,8)
	weiblich	2 871	3 368	2 850	2 848	-0,1	(7,1)
	insgesamt	(3 194)	(3 765)	(3 157)	(3 191)	(1,1)	(7,1)

Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer						Merkmal	Wirtschaftszweig
Bruttomonatsverdienst				Abweichungen zum			
III.	IV.	III.	IV.	Vor- quartal	Vorjahres- quartal		
Quartal 2018							
mit Sonderzahlungen		ohne Sonderzahlungen					
€				%			
2 099	2 368	2 051	2 090	1,9	6,7	männlich	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich
2 112	2 412	2 080	2 095	0,7	5,2	weiblich	
2 109	2 403	2 074	2 094	1,0	5,4	insgesamt	
2 513	2 978	2 368	2 437	2,9	2,4	männlich	Produzierendes Gewerbe
1 941	2 196	1 888	1 928	2,1	5,9	weiblich	
2 064	2 365	1 991	2 038	2,4	5,1	insgesamt	
/	/	(1 829)	/	/	/	männlich	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
(1 834)	(2 176)	(1 723)	(1 807)	(4,9)	/	weiblich	
(1 928)	(2 235)	(1 785)	(1 807)	(1,2)	(-19,4)	insgesamt	
2 644	3 133	2 474	2 533	2,4	1,0	männlich	Verarbeitendes Gewerbe
1 913	2 149	1 863	1 896	1,8	4,6	weiblich	
2 072	2 366	1 995	2 036	2,1	3,7	insgesamt	
(3 346)	/	(3 327)	(3 291)	(-1,1)	(-5,2)	männlich	Energieversorgung
(3 267)	(4 331)	(3 233)	(3 324)	(2,8)	(4,4)	weiblich	
(3 282)	(4 306)	(3 251)	(3 318)	(2,1)	(2,0)	insgesamt	
(2 129)	(2 551)	(2 106)	(2 096)	(-0,5)	(18,8)	männlich	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen
(2 331)	(2 806)	(2 308)	(2 323)	(0,6)	(10,9)	weiblich	
2 294	2 755	2 271	2 277	0,3	(12,4)	insgesamt	
/	/	/	/	/	/	männlich	Baugewerbe
(1 790)	(1 964)	1 709	1 786	4,5	(17,5)	weiblich	
1 762	(1 946)	1 693	1 781	5,2	(18,6)	insgesamt	
2 058	2 306	2 019	2 055	1,8	7,2	männlich	Dienstleistungsbereich
2 127	2 431	2 097	2 110	0,6	5,1	weiblich	
2 114	2 407	2 082	2 099	0,8	5,5	insgesamt	
(1 546)	(1 676)	(1 541)	(1 538)	(-0,2)	(3,8)	männlich	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
1 611	1 825	1 602	1 638	2,2	6,0	weiblich	
1 600	1 798	1 591	1 619	1,8	5,5	insgesamt	
1 801	2 086	1 723	1 809	5,0	10,1	männlich	Verkehr und Lagerei
1 957	(2 299)	1 893	1 952	3,1	8,2	weiblich	
1 884	2 198	1 813	1 884	3,9	9,1	insgesamt	
1 283	1 369	1 263	1 288	2,0	4,5	männlich	Gastgewerbe
1 262	1 353	1 242	1 257	1,2	2,3	weiblich	
1 266	1 356	1 246	1 263	1,4	2,7	insgesamt	

Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer						Merkmal	Wirtschaftszweig
Bruttomonatsverdienst				Abweichungen zum			
III.	IV.	III.	IV.	Vor- quartal	Vorjahres- quartal		
Quartal 2018							
mit Sonderzahlungen		ohne Sonderzahlungen					
€				%			
2 859	3 129	2 760	2 753	-0,3	(5,8)	männlich	Information und Kommunikation
2 336	2 592	2 265	2 331	2,9	3,2	weiblich	
2 484	2 751	2 405	2 456	2,1	4,0	insgesamt	
3 308	4 137	3 183	3 141	-1,3	3,6	männlich	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
3 059	3 938	2 918	2 902	-0,5	2,5	weiblich	
3 078	3 952	2 938	2 919	-0,6	2,6	insgesamt	
/	/	/	/	/	/	männlich	Grundstücks- und Wohnungswesen
/	/	/	(2 230)	/	(9,6)	weiblich	
/	/	/	/	/	/	insgesamt	
2 299	2 469	2 191	2 152	-1,8	3,8	männlich	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen
2 073	2 299	2 015	2 026	0,5	5,5	weiblich	
2 123	2 337	2 054	2 055	0,0	5,1	insgesamt	
(1 739)	(1 773)	(1 715)	(1 732)	(1,0)	(24,2)	männlich	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen
1 299	1 346	1 284	1 302	1,4	5,4	weiblich	
1 401	1 445	1 383	1 401	1,3	9,6	insgesamt	
2 973	3 432	2 943	2 891	-1,8	2,9	männlich	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
3 066	3 554	3 050	2 995	-1,8	2,6	weiblich	
3 055	3 540	3 037	2 983	-1,8	2,6	insgesamt	
2 545	2 958	2 534	2 549	0,6	3,0	männlich	Erziehung und Unterricht
2 865	3 376	2 853	2 832	-0,7	2,5	weiblich	
2 815	3 310	2 803	2 787	-0,6	2,4	insgesamt	
(2 254)	(2 563)	(2 219)	(2 303)	(3,8)	(3,0)	männlich	Gesundheits- und Sozialwesen
2 192	2 475	2 157	2 184	1,3	5,2	weiblich	
2 203	2 491	2 168	2 205	1,7	4,9	insgesamt	
/	/	/	/	/	/	männlich	Kunst, Unterhaltung und Erholung
(1 988)	(2 175)	(1 971)	(1 883)	(-4,5)	(-1,1)	weiblich	
/	/	/	/	/	/	insgesamt	
(1 685)	(1 994)	(1 671)	(1 736)	(3,9)	(2,0)	männlich	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
1 754	2 012	1 739	1 764	1,4	8,6	weiblich	
1 747	2 011	1 731	1 761	1,7	7,7	insgesamt	

[Inhalt](#)
6. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst¹⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im IV. Quartal 2018 nach Betriebsgrößenklassen, Geschlecht, Leistungsgruppen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (in €)

Wirtschaftszweig	Merkmal	Betriebsgrößenklasse					
		bis zu 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 und mehr
		Arbeitnehmer					
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich²⁾	männlich						
	LG 1	5 668	6 465	6 512	7 246	6 255	7 031
	LG 2	3 560	3 837	4 168	4 696	4 133	4 678
	LG 3	2 466	2 661	2 794	3 053	(3 021)	3 706
	LG 4	2 080	2 281	2 310	2 450	2 381	2 944
	LG 5	1 800	(1 892)	2 073	1 846	/	2 812
	zusammen	2 882	3 009	3 184	3 478	3 514	4 416
	weiblich						
	LG 1	4 313	(4 484)	5 343	6 535	5 487	6 447
	LG 2	3 043	3 399	3 612	3 918	(3 597)	4 213
	LG 3	2 267	2 437	2 545	2 853	2 981	3 243
	LG 4	1 843	2 056	2 124	2 286	2 131	2 489
	LG 5	1 675	1 771	(1 960)	1 772	1 922	2 129
	zusammen	2 520	2 676	2 751	3 182	3 094	3 823
	insgesamt	2 777	2 922	3 057	3 392	3 387	4 228
Produzierendes Gewerbe	männlich						
	LG 1	5 593	(6 218)	6 259	6 300	5 930	6 482
	LG 2	3 362	3 733	4 078	4 088	4 144	4 765
	LG 3	2 400	2 626	2 840	3 088	(3 016)	3 918
	LG 4	2 155	(2 416)	2 402	2 522	(2 588)	3 329
	LG 5	1 875	(2 200)	(2 232)	2 094	(2 976)	.
	zusammen	2 745	2 994	3 223	3 388	(3 621)	4 426
	weiblich						
	LG 1	(4 597)	/	5 477	(5 711)	5 312	6 040
	LG 2	2 864	(3 177)	3 464	3 752	3 835	4 703
	LG 3	2 124	2 285	2 337	(2 662)	2 955	3 696
	LG 4	1 827	1 997	2 166	2 335	2 280	3 235
	LG 5	1 711	(1 771)	(2 237)	1 888	(2 185)	.
	zusammen	2 395	2 494	2 564	2 853	3 200	4 238
	insgesamt	2 689	2 900	3 069	3 281	(3 523)	4 405
Dienstleistungsbereich ²⁾	männlich						
	LG 1	5 719	6 758	6 826	8 549	6 849	7 433
	LG 2	3 686	3 930	4 261	6 088	4 109	4 562
	LG 3	2 541	2 696	2 737	2 958	3 032	3 187
	LG 4	2 031	2 098	2 218	2 333	2 169	2 572
	LG 5	1 761	1 721	2 003	1 792	1 808	2 813
	zusammen	3 007	3 025	3 141	(3 647)	3 348	4 402
	weiblich						
	LG 1	4 227	(4 368)	5 264	6 791	(5 709)	6 517
	LG 2	3 080	3 476	3 663	3 992	(3 458)	4 119
	LG 3	2 311	2 504	2 676	3 001	2 997	3 161
	LG 4	1 848	2 105	2 072	(2 238)	1 974	2 332
	LG 5	1 669	1 771	1 841	1 721	1 772	2 124
	zusammen	2 556	2 766	2 869	3 399	3 015	3 751
	insgesamt	2 837	2 940	3 046	(3 544)	3 218	4 092

1) Ohne Sonderzahlungen.

2) Ohne Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung und Erziehung und Unterricht.

[Inhalt](#)**7. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer in Betrieben mit Handwerkseigenschaft nach Geschlecht, Leistungsgruppen und ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Merkmal	Ohne Sonderzahlungen		Abweichungen zum	
		III.	IV.	Vorquartal	Vorjahres- quartal
		Quartal 2018			
		€		%	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	männlich				
	LG 1	5 490	5 507	0,3	(-2,2)
	LG 2	3 230	3 236	0,2	-0,7
	LG 3	2 415	2 455	1,7	5,7
	LG 4	2 241	2 227	-0,6	4,9
	LG 5	1 907	1 915	0,4	5,9
	zusammen	2 699	2 727	1,0	3,2
	weiblich				
	LG 1	(4 003)	(4 047)	(1,1)	(0,1)
	LG 2	2 667	2 673	0,2	-0,1
	LG 3	2 047	2 066	0,9	3,7
	LG 4	1 930	1 943	0,7	4,2
	LG 5	1 646	1 663	1,0	4,9
	zusammen	2 262	2 280	0,8	2,6
	insgesamt	2 617	2 643	1,0	2,9
Produzierendes Gewerbe	männlich				
	LG 1	5 567	5 591	0,4	(-1,8)
	LG 2	3 317	3 332	0,5	0,2
	LG 3	2 406	2 457	2,1	6,9
	LG 4	2 314	2 290	-1,0	5,1
	LG 5	(1 954)	(1 960)	(0,3)	(7,9)
	zusammen	2 744	2 783	1,4	4,3
	weiblich				
	LG 1	(4 178)	(4 245)	(1,6)	(1,7)
	LG 2	2 831	2 837	0,2	(5,2)
	LG 3	2 055	2 079	1,2	4,4
	LG 4	(1 975)	1 994	(1,0)	5,5
	LG 5	1 584	1 590	0,4	1,9
	zusammen	2 318	2 341	1,0	3,5
	insgesamt	2 670	2 706	1,3	3,9
Dienstleistungsbereich	männlich				
	LG 1	(5 161)	(5 139)	(-0,4)	(-3,5)
	LG 2	2 955	2 948	-0,2	-3,3
	LG 3	2 445	2 448	0,1	2,0
	LG 4	2 133	2 135	0,1	5,2
	LG 5	1 858	1 869	0,6	4,7
	zusammen	2 571	2 568	-0,1	0,4
	weiblich				
	LG 1	(3 379)	(3 378)	(-0,0)	(/)
	LG 2	(2 403)	(2 417)	(0,6)	(-7,8)
	LG 3	2 028	2 037	0,4	2,3
	LG 4	1 843	1 852	0,5	2,7
	LG 5	1 758	1 762	0,2	2,7
	zusammen	2 142	2 152	0,5	0,5
	insgesamt	2 476	2 476	-	0,4

[Inhalt](#)**8. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst und Arbeitszeit der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttostundenverdienst ohne Sonderzahlungen		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostunden- verdienst Abweichung zum Vorquartal
		III.	IV.		
		Quartal 2018			
		€	Stunden		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	männlich	19,04	19,17	39,7	0,7
	weiblich	18,03	18,06	39,5	0,2
	insgesamt	18,72	18,81	39,6	0,5
Produzierendes Gewerbe	männlich	18,48	18,60	39,7	0,6
	weiblich	15,67	15,75	39,5	0,5
	insgesamt	17,94	18,06	39,6	0,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	männlich	19,76	20,07	39,5	1,6
	weiblich	21,15	21,49	38,9	1,6
	insgesamt	19,91	20,23	39,4	1,6
Verarbeitendes Gewerbe	männlich	18,85	18,98	39,5	0,7
	weiblich	15,16	15,25	39,6	0,6
	insgesamt	18,05	18,17	39,5	0,7
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	männlich	14,41	14,75	40,4	2,4
	weiblich	11,75	11,98	40,0	2,0
	insgesamt	13,18	13,48	40,2	2,3
Herstellung von Textilien	männlich	14,25	14,36	40,5	0,8
	weiblich	12,75	12,83	40,0	0,6
	insgesamt	13,68	13,76	40,3	0,6
Herstellung von Bekleidung	männlich	(17,70)	(17,62)	39,8	(-0,5)
	weiblich	(12,78)	(12,85)	40,1	(0,5)
	insgesamt	(14,17)	(14,23)	40,1	(0,4)
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	männlich	12,63	12,66	40,4	0,2
	weiblich	11,32	11,42	40,2	0,9
	insgesamt	11,92	11,99	40,3	0,6
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	männlich	(18,28)	(18,35)	39,8	(0,4)
	weiblich	(14,37)	(14,62)	39,6	(1,7)
	insgesamt	(17,06)	(17,20)	39,7	(0,8)
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	männlich	(21,46)	21,90	40,2	(2,1)
	weiblich	18,98	19,29	40,3	1,6
	insgesamt	20,79	21,20	40,2	2,0
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	männlich	(16,28)	16,53	40,2	(1,5)
	weiblich	12,04	12,09	39,6	0,4
	insgesamt	14,92	15,10	40,0	1,2
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	männlich	16,00	16,06	40,5	0,4
	weiblich	14,19	14,60	39,7	2,9
	insgesamt	15,65	15,78	40,3	0,8
Metallerzeugung und -bearbeitung	männlich	20,28	20,07	38,5	-1,0
	weiblich	(21,26)	(21,18)	38,4	(-0,4)
	insgesamt	20,39	20,20	38,5	-0,9

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttostundenverdienst ohne Sonderzahlungen		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostunden- verdienst Abweichung zum Vorquartal
		III.	IV.		
		Quartal 2018			
		€	Stunden		
Herstellung von Metallerzeugnissen	männlich	15,97	15,92	39,4	-0,3
	weiblich	(14,27)	(14,25)	39,4	(-0,1)
	insgesamt	15,75	15,70	39,4	-0,3
Herstellung von Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	männlich	22,45	22,63	39,0	0,8
	weiblich	16,81	16,98	39,6	1,0
	insgesamt	20,93	21,12	39,1	0,9
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	männlich	(19,33)	(19,85)	39,5	(2,7)
	weiblich	13,90	14,13	39,9	1,7
	insgesamt	17,69	18,10	39,7	2,3
Maschinenbau	männlich	20,42	20,80	39,9	1,9
	weiblich	(19,64)	(19,48)	39,4	(-0,8)
	insgesamt	20,32	20,62	39,8	1,5
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	männlich	21,43	21,37	38,4	-0,3
	weiblich	18,99	18,87	38,2	-0,6
	insgesamt	21,12	21,05	38,4	-0,3
Sonstiger Fahrzeugbau	männlich	22,87	23,27	38,5	1,7
	weiblich	18,52	19,10	38,4	3,1
	insgesamt	22,20	22,63	38,5	1,9
Herstellung von Möbeln	männlich	(13,03)	(13,15)	41,1	(0,9)
	weiblich	(13,03)	(13,03)	40,0	-
	insgesamt	(13,03)	(13,13)	40,9	(0,8)
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	männlich	/	(22,86)	39,6	/
	weiblich	(21,18)	(21,39)	39,3	(1,0)
	insgesamt	/	(22,73)	39,6	/
Energieversorgung	männlich	25,61	25,70	38,5	0,4
	weiblich	24,19	24,03	38,2	-0,7
	insgesamt	25,28	25,31	38,4	0,1
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	männlich	15,58	15,76	41,3	1,2
	weiblich	17,26	17,41	39,7	0,9
	insgesamt	15,86	16,04	41,0	1,1
Wasserversorgung	männlich	20,19	20,45	40,1	1,3
	weiblich	21,19	21,45	39,6	1,2
	insgesamt	20,43	20,68	40,0	1,2
Abwasserentsorgung	männlich	18,69	18,59	40,5	-0,5
	weiblich	20,46	21,17	40,3	3,5
	insgesamt	19,00	19,02	40,5	0,1
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	männlich	14,28	14,47	41,6	1,3
	weiblich	15,52	15,63	39,6	0,7
	insgesamt	14,47	14,65	41,3	1,2
Baugewerbe	männlich	16,87	16,98	40,1	0,7
	weiblich	16,25	16,26	39,7	0,1
	insgesamt	16,81	16,91	40,1	0,6

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttostundenverdienst ohne Sonderzahlungen		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostunden- verdienst Abweichung zum Vorquartal
		III.	IV.		
		Quartal 2018			
		€	Stunden		
					%
Dienstleistungsbereich	männlich	19,56	19,69	39,7	0,7
	weiblich	18,78	18,79	39,5	0,1
	insgesamt	19,24	19,32	39,6	0,4
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	männlich	16,69	16,72	39,7	0,2
	weiblich	14,46	14,43	39,3	-0,2
	insgesamt	16,00	16,00	39,6	-
Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	männlich	15,20	15,26	39,6	0,4
	weiblich	13,46	13,55	39,1	0,7
	insgesamt	14,92	14,99	39,5	0,5
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	männlich	17,42	17,25	40,0	-1,0
	weiblich	14,89	14,87	39,6	-0,1
	insgesamt	16,82	16,70	39,9	-0,7
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	männlich	(17,10)	17,46	39,5	(2,1)
	weiblich	14,43	14,38	39,1	-0,3
	insgesamt	15,76	15,88	39,3	0,8
Verkehr und Lagerei	männlich	15,33	15,42	40,2	0,6
	weiblich	16,34	16,40	39,1	0,4
	insgesamt	15,51	15,59	40,0	0,5
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	männlich	14,16	14,22	40,8	0,4
	weiblich	14,98	14,94	39,8	-0,3
	insgesamt	14,26	14,30	40,7	0,3
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	männlich	(15,81)	(15,91)	39,8	(0,6)
	weiblich	15,98	16,20	38,7	1,4
	insgesamt	(15,84)	(15,97)	39,6	(0,8)
Post-, Kurier- und Expressdienste	männlich	(16,08)	(16,26)	39,0	(1,1)
	weiblich	18,04	17,89	38,8	-0,8
	insgesamt	(16,74)	(16,84)	38,9	(0,6)
Gastgewerbe	männlich	12,91	13,02	39,6	0,9
	weiblich	12,01	12,13	39,3	1,0
	insgesamt	12,46	12,58	39,4	1,0
Information und Kommunikation	männlich	24,37	24,47	39,5	0,4
	weiblich	18,72	19,06	39,3	1,8
	insgesamt	22,85	23,00	39,5	0,7
Telekommunikation	männlich	(22,20)	(21,59)	39,2	(-2,7)
	weiblich	/	/	38,9	/
	insgesamt	(21,98)	/	39,2	/
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	männlich	24,74	24,99	39,6	1,0
	weiblich	19,72	20,29	39,4	2,9
	insgesamt	23,74	24,01	39,6	1,1
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	männlich	29,14	29,17	39,1	0,1
	weiblich	23,09	23,11	39,1	0,1
	insgesamt	26,12	26,18	39,1	0,2

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttostundenverdienst ohne Sonderzahlungen		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostunden- verdienst Abweichung zum Vorquartal
		III.	IV.		
		Quartal 2018			
		€	Stunden		%
Erbringung von Finanzdienstleistungen	männlich	30,02	29,84	39,4	-0,6
	weiblich	23,75	23,66	39,4	-0,4
	insgesamt	26,81	26,73	39,4	-0,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	männlich	(19,83)	(20,00)	39,1	(0,9)
	weiblich	(19,41)	(19,30)	38,9	(-0,6)
	insgesamt	(19,64)	(19,69)	39,0	(0,3)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	männlich	24,03	24,13	39,6	0,4
	weiblich	17,01	16,91	39,7	-0,6
	insgesamt	21,38	21,39	39,6	0,0
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	männlich	23,12	23,28	39,6	0,7
	weiblich	17,04	(16,49)	39,7	(-3,2)
	insgesamt	21,64	21,55	39,6	-0,4
Forschung und Entwicklung	männlich	28,36	28,22	39,2	-0,5
	weiblich	21,59	21,61	39,3	0,1
	insgesamt	26,27	26,20	39,3	-0,3
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	männlich	13,82	13,91	38,4	0,7
	weiblich	13,09	13,25	38,0	1,2
	insgesamt	13,63	13,73	38,3	0,7
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	männlich	(14,03)	14,17	37,0	(1,0)
	weiblich	(13,69)	(13,82)	36,9	(0,9)
	insgesamt	13,95	14,09	37,0	1,0
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	männlich	13,20	12,92	41,2	-2,1
	weiblich	12,81	12,54	38,8	-2,1
	insgesamt	13,13	12,84	40,7	-2,2
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	männlich	13,28	13,25	39,8	-0,2
	weiblich	12,76	12,91	39,2	1,2
	insgesamt	13,15	13,16	39,6	0,1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	männlich	22,86	22,90	40,1	0,2
	weiblich	22,16	21,79	39,8	-1,7
	insgesamt	22,52	22,37	39,9	-0,7
Erziehung und Unterricht	männlich	25,41	25,40	39,9	-0,0
	weiblich	24,14	24,03	39,9	-0,5
	insgesamt	24,64	24,56	39,9	-0,3
Gesundheits- und Sozialwesen	männlich	24,99	25,10	40,4	0,4
	weiblich	19,47	19,65	39,8	0,9
	insgesamt	21,35	21,51	40,0	0,7
Gesundheitswesen	männlich	30,43	30,64	40,8	0,7
	weiblich	20,58	20,84	40,1	1,3
	insgesamt	23,78	24,03	40,3	1,1
Heime (ohne Erholungs- und Ferien- heime)	männlich	18,03	18,12	40,0	0,5
	weiblich	18,53	18,56	39,8	0,2
	insgesamt	18,35	18,41	39,9	0,3

Wirtschaftszweig	Merkmal	Bruttostundenverdienst ohne Sonderzahlungen		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostunden- verdienst Abweichung zum Vorquartal
		III.	IV.		
		Quartal 2018			
		€	Stunden	%	
Sozialwesen (ohne Heime)	männlich	16,65	16,49	39,9	-1,0
	weiblich	16,47	16,59	39,0	0,7
	insgesamt	16,54	16,55	39,3	0,1
Kunst, Unterhaltung und Erholung	männlich	(29,67)	(29,91)	39,3	(0,8)
	weiblich	(16,80)	(16,91)	39,1	(0,7)
	insgesamt	(24,09)	(24,21)	39,2	(0,5)
Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	männlich	(21,62)	(21,64)	40,0	(0,1)
	weiblich	(19,44)	(19,49)	40,0	(0,3)
	insgesamt	(20,83)	(20,85)	40,0	(0,1)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	männlich	(20,52)	(20,93)	39,2	(2,0)
	weiblich	16,86	16,84	38,9	-0,1
	insgesamt	(18,60)	(18,80)	39,1	(1,1)
Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	männlich	13,63	13,62	40,0	-0,1
	weiblich	11,66	11,75	37,9	0,8
	insgesamt	12,18	12,25	38,5	0,6

[Inhalt](#)

9. Nominallohnindex der durchschnittlichen Bruttoverdienste¹⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ab 2016

Quartal Jahr	Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	2015 = 100					
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich						
1. Quartal 2016	101,5	101,5	101,3	100,8	100,7	101,3
2. Quartal 2016	102,4	102,5	102,2	102,6	102,8	102,2
3. Quartal 2016	102,9	102,8	102,9	103,5	103,6	103,3
4. Quartal 2016	105,2	105,1	105,1	105,4	105,5	105,4
Jahresdurchschnitt 2016	103,0	103,0	102,9	103,1	103,2	103,1
1. Quartal 2017	104,7	104,5	105,0	104,2	103,7	105,1
2. Quartal 2017	105,8	105,4	106,3	106,1	105,9	106,5
3. Quartal 2017	106,3	106,0	106,7	106,6	106,5	107,0
4. Quartal 2017	106,9	106,7	107,2	107,0	106,8	107,3
Jahresdurchschnitt 2017	105,9	105,7	106,3	106,0	105,7	106,5
1. Quartal 2018	107,8	107,5	108,1	107,5	107,1	108,4
2. Quartal 2018	109,1	109,0	109,1	109,3	109,3	109,3
3. Quartal 2018	110,2	110,1	110,3	110,4	110,4	110,6
4. Quartal 2018	110,7	110,7	110,5	111,0	111,1	110,8
Jahresdurchschnitt 2018	109,4	109,4	109,5	109,6	109,5	109,8

1) Ohne Sonderzahlungen.

Bruttostundenverdienst	Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst	Bruttomonatsverdienst	Quartal Jahr
insgesamt				
2015 = 100				
Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich		
101,6	100,1	101,3	101,4	1. Quartal 2016
102,8	103,4	102,1	102,2	2. Quartal 2016
102,8	104,0	102,8	103,1	3. Quartal 2016
103,8	104,3	105,9	106,1	4. Quartal 2016
102,8	103,0	103,0	103,2	Jahresdurchschnitt 2016
104,5	103,2	104,8	104,8	1. Quartal 2017
105,7	106,3	105,7	106,0	2. Quartal 2017
105,9	106,7	106,4	106,7	3. Quartal 2017
107,0	107,1	106,8	106,9	4. Quartal 2017
105,8	105,8	105,9	106,1	Jahresdurchschnitt 2017
107,9	107,1	107,6	107,7	1. Quartal 2018
109,2	109,8	109,0	109,1	2. Quartal 2018
109,9	110,4	110,4	110,5	3. Quartal 2018
111,0	111,7	110,5	110,7	4. Quartal 2018
109,6	109,8	109,3	109,5	Jahresdurchschnitt 2018

[Inhalt](#)**10. Strukturmerkmale im IV. Quartal 2018 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsart**

Wirtschaftszweig	Anteil nach Beschäftigungsart ¹⁾			Anteil Wirtschaftszweig an insgesamt ²⁾
	Vollzeit	Teilzeit	Geringfügig	
	%			
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	64,9	28,2	6,9	100
Produzierendes Gewerbe	88,6	7,9	3,5	29,6
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	93,0	2,4	4,5	0,2
Verarbeitendes Gewerbe	88,2	8,7	3,1	21,7
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	61,4	28,2	10,4	2,1
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	89,9	8,6	1,5	0,6
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	88,9	4,0	7,1	1,0
Herstellung von Metallerzeugnissen	92,3	4,1	3,6	3,5
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	86,4	12,5	1,1	1,4
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	91,0	6,9	2,1	1,3
Maschinenbau	94,2	5,0	0,8	3,0
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	96,9	2,8	0,3	2,6
Herstellung von sonstigen Waren	69,9	25,1	5,0	0,6
Energieversorgung	93,2	6,4	0,4	0,8
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	89,3	7,8	3,0	0,9
Baugewerbe	89,1	5,2	5,7	5,9
Dienstleistungsbereich	55,0	36,8	8,3	70,4
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	52,5	38,6	8,9	10,5
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	78,7	15,4	5,9	2,8
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	31,6	57,1	11,3	6,1
Verkehr und Lagerei	68,2	18,7	13,1	6,9
Gastgewerbe	37,8	41,0	21,1	3,9
Information und Kommunikation	81,7	14,5	3,8	2,3
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	85,2	12,9	1,9	1,4
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	58,1	40,9	1,0	1,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	72,8	16,6	10,6	1,2
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	67,6	23,6	8,9	4,9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	58,0	29,5	12,5	7,7
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	74,2	24,5	1,3	7,7
Erziehung und Unterricht	48,0	46,9	5,1	7,1
Gesundheits- und Sozialwesen	36,0	59,8	4,2	13,4
Kunst, Unterhaltung und Erholung	57,0	20,8	22,1	1,3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	46,0	42,8	11,3	1,9

1) Bezogen auf alle Arbeitnehmer/-innen im jeweiligen Wirtschaftszweig.

2) Bezogen auf alle Arbeitnehmer/-innen des jeweiligen Wirtschaftszweiges an der Gesamterhebung.

[Inhalt](#)**11. Durchschnittlicher Bruttoverdienst¹⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Freistaat Sachsen, in den neuen Ländern, im früheren Bundesgebiet (einschließlich Berlin) und in Deutschland 2018**

Geschlecht	Freistaat Sachsen	Neue Länder	Früheres Bundesgebiet (einschl. Berlin)	Deutschland	Anteil Freistaat Sachsen		
					an den neuen Ländern	am früheren Bundesgebiet (einschl. Berlin)	an Deutschland
	€				%		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich							
Bruttomonatsverdienst							
Männlich	3 254	3 187	4 205	4 075	102,1	77,4	79,9
Weiblich	3 068	3 081	3 495	3 432	99,6	87,8	89,4
Insgesamt	3 193	3 150	3 994	3 880	101,4	79,9	82,3
Bruttostundenverdienst							
Männlich	18,96	18,50	24,68	23,88	102,5	76,8	79,4
Weiblich	17,91	17,98	20,71	20,29	99,6	86,5	88,3
Insgesamt	18,62	18,32	23,51	22,80	101,6	79,2	81,7
Wochenstunden							
Männlich	39,5	39,6	39,2	39,3	99,7	100,8	100,5
Weiblich	39,4	39,4	38,8	38,9	100,0	101,5	101,3
Insgesamt	39,5	39,6	39,1	39,2	99,7	101,0	100,8
Produzierendes Gewerbe							
Bruttomonatsverdienst							
Männlich	3 156	3 100	4 280	4 120	101,8	73,7	76,6
Weiblich	2 673	2 709	3 564	3 425	98,7	75,0	78,0
Insgesamt	3 063	3 026	4 167	4 007	101,2	73,5	76,4
Bruttostundenverdienst							
Männlich	18,44	18,10	25,49	24,47	101,9	72,3	75,4
Weiblich	15,62	15,86	21,60	20,64	98,5	72,3	75,7
Insgesamt	17,89	17,68	24,88	23,86	101,2	71,9	75,0
Wochenstunden							
Männlich	39,4	39,4	38,7	38,8	100,0	101,8	101,5
Weiblich	39,4	39,3	38,0	38,2	100,3	103,7	103,1
Insgesamt	39,4	39,4	38,5	38,7	100,0	102,3	101,8
Dienstleistungsbereich							
Bruttomonatsverdienst							
Männlich	3 343	3 261	4 149	4 040	102,5	80,6	82,7
Weiblich	3 192	3 178	3 478	3 433	100,4	91,8	93,0
Insgesamt	3 281	3 225	3 897	3 808	101,7	84,2	86,2
Bruttostundenverdienst							
Männlich	19,44	18,84	24,08	23,44	103,2	80,7	82,9
Weiblich	18,62	18,53	20,50	20,20	100,5	90,8	92,2
Insgesamt	19,10	18,71	22,75	22,21	102,1	84,0	86,0
Wochenstunden							
Männlich	39,6	39,8	39,6	39,7	99,5	100,0	99,7
Weiblich	39,4	39,5	39,0	39,1	99,7	101,0	100,8
Insgesamt	39,5	39,7	39,4	39,5	99,5	100,3	100,0

1) Ohne Sonderzahlungen.

[Inhalt](#)**12. Durchschnittlicher Bruttoverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2018 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen (in €)**

Wirtschaftszweig	Merkmal	Brutto-			
		jahres-		monats-	stunden-
		verdienst	darunter Sonderzahlungen	verdienst ohne Sonderzahlungen	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	männlich	42 186	3 140	3 254	18,96
	weiblich	39 119	2 309	3 068	17,91
	insgesamt	41 192	2 871	3 193	18,62
Produzierendes Gewerbe	männlich	41 569	(3 693)	3 156	18,44
	weiblich	34 700	2 627	2 673	15,62
	insgesamt	40 239	3 487	3 063	17,89
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	männlich	45 227	(4 833)	3 366	19,72
	weiblich	48 882	5 860	3 585	21,32
	insgesamt	45 615	(4 942)	3 389	19,89
Verarbeitendes Gewerbe	männlich	42 708	(4 083)	3 219	18,78
	weiblich	33 593	(2 533)	2 588	15,11
	insgesamt	40 718	(3 745)	3 081	17,98
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	männlich	32 298	/	2 526	14,42
	weiblich	25 203	/	2 036	11,77
	insgesamt	28 994	/	2 298	13,19
Herstellung von Textilien	männlich	31 469	/	2 475	14,21
	weiblich	27 777	(1 477)	2 192	12,71
	insgesamt	30 049	/	2 366	13,64
Herstellung von Bekleidung	männlich	(38 957)	/	(3 032)	(17,56)
	weiblich	/	/	(2 192)	(12,74)
	insgesamt	(32 090)	/	2 433	14,13
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	männlich	28 711	2 013	2 225	12,72
	weiblich	25 606	1 560	2 004	11,49
	insgesamt	27 021	1 766	2 105	12,05
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	männlich	(41 175)	/	(3 144)	(18,21)
	weiblich	(32 329)	/	(2 473)	(14,42)
	insgesamt	(38 400)	/	(2 934)	(17,03)
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	männlich	(50 360)	(5 051)	(3 776)	(21,65)
	weiblich	43 493	3 696	3 316	19,01
	insgesamt	48 512	(4 686)	3 652	20,94
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	männlich	(36 075)	/	2 829	(16,30)
	weiblich	26 519	/	2 066	12,10
	insgesamt	32 989	/	2 583	14,96
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	männlich	36 141	/	2 792	15,87
	weiblich	31 173	/	2 458	14,30
	insgesamt	35 162	/	2 726	15,57
Metallerzeugung und -bearbeitung	männlich	(43 744)	/	3 346	20,10
	weiblich	/	/	(3 502)	(21,04)
	insgesamt	(44 066)	/	3 364	20,21

Wirtschaftszweig	Merkmal	Brutto-			
		jahres-		monats-	stunden-
		verdienst	darunter Sonderzahlungen	verdienst ohne Sonderzahlungen	
Herstellung von Metallerzeugnissen	männlich	34 881	/	2 715	15,88
	weiblich	(30 827)	/	2 426	(14,16)
	insgesamt	34 363	/	2 678	15,66
Herstellung von Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	männlich	51 732	(5 673)	3 838	22,48
	weiblich	38 232	/	2 882	16,83
	insgesamt	48 100	(5 128)	3 581	20,96
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	männlich	(43 537)	/	(3 318)	(19,33)
	weiblich	31 126	/	2 382	13,89
	insgesamt	(39 744)	/	3 032	17,67
Maschinenbau	männlich	46 235	/	3 495	20,27
	weiblich	(43 042)	/	(3 282)	(19,22)
	insgesamt	45 810	/	3 467	20,13
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	männlich	50 354	7 543	3 568	21,35
	weiblich	42 723	(5 112)	3 134	18,87
	insgesamt	49 364	7 228	3 511	21,03
Sonstiger Fahrzeugbau	männlich	49 888	4 115	3 814	22,89
	weiblich	40 198	2 733	3 122	18,65
	insgesamt	48 405	3 903	3 708	22,24
Herstellung von Möbeln	männlich	/	/	(2 296)	(12,93)
	weiblich	(28 356)	/	(2 241)	(13,06)
	insgesamt	(29 135)	/	(2 286)	(12,95)
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	männlich	/	/	(3 924)	/
	weiblich	(47 036)	/	(3 559)	(20,94)
	insgesamt	/	/	(3 893)	(22,75)
Energieversorgung	männlich	57 676	/	4 276	25,72
	weiblich	(53 566)	/	3 984	24,06
	insgesamt	56 696	/	4 206	25,33
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	männlich	35 919	/	2 782	15,57
	weiblich	38 467	(2 762)	2 975	17,28
	insgesamt	36 359	/	2 815	15,86
Wasserversorgung	männlich	45 556	(3 210)	3 529	20,27
	weiblich	47 238	(3 405)	3 653	21,22
	insgesamt	45 962	(3 257)	3 559	20,50
Abwasserentsorgung	männlich	41 105	/	3 198	18,37
	weiblich	45 564	/	3 531	20,25
	insgesamt	41 893	/	3 257	18,70
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	männlich	(33 287)	/	2 575	(14,29)
	weiblich	34 561	/	2 673	15,54
	insgesamt	33 489	/	2 591	14,48
Baugewerbe	männlich	36 639	/	2 866	16,85
	weiblich	35 405	/	2 772	16,17
	insgesamt	36 512	/	2 856	16,78

Wirtschaftszweig	Merkmal	Brutto-			
		jahres-		monats-	stunden-
		verdienst	darunter Sonderzahlungen	verdienst ohne Sonderzahlungen	
Dienstleistungsbereich	männlich	42 751	2 634	3 343	19,44
	weiblich	40 509	2 209	3 192	18,62
	insgesamt	41 829	2 459	3 281	19,10
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	männlich	37 086	/	2 863	16,64
	weiblich	30 877	/	2 446	14,35
	insgesamt	35 115	/	2 730	15,92
Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	männlich	33 651	/	2 622	15,25
	weiblich	28 809	/	2 258	13,31
	insgesamt	32 858	/	2 562	14,94
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	männlich	39 535	/	2 973	17,21
	weiblich	32 707	/	2 522	14,65
	insgesamt	37 919	/	2 866	16,60
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	männlich	36 614	/	2 938	17,20
	weiblich	30 350	/	2 445	14,41
	insgesamt	33 412	/	2 686	15,78
Verkehr und Lagerei	männlich	33 483	(1 716)	2 647	15,20
	weiblich	35 619	(2 478)	2 762	16,27
	insgesamt	33 865	(1 852)	2 668	15,39
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	männlich	30 515	/	2 476	14,02
	weiblich	31 973	/	2 572	14,90
	insgesamt	30 687	/	2 487	14,12
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	männlich	(35 069)	/	(2 727)	(15,74)
	weiblich	35 268	(3 113)	2 680	15,92
	insgesamt	(35 107)	/	(2 718)	(15,77)
Post-, Kurier- und Expressdienste	männlich	(34 707)	/	(2 654)	(15,84)
	weiblich	39 186	/	3 029	17,96
	insgesamt	(36 204)	/	(2 779)	(16,55)
Gastgewerbe	männlich	27 399	/	2 208	12,89
	weiblich	25 559	/	2 040	11,99
	insgesamt	26 482	/	2 125	12,44
Information und Kommunikation	männlich	54 038	/	4 167	24,24
	weiblich	40 337	/	3 180	18,61
	insgesamt	50 310	/	3 898	22,71
Telekommunikation	männlich	(46 695)	(1 945)	(3 729)	/
	weiblich	/	/	/	/
	insgesamt	(46 095)	(1 943)	(3 679)	/
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	männlich	55 520	/	4 251	24,66
	weiblich	43 477	/	3 382	19,70
	insgesamt	53 072	/	4 074	23,65
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	männlich	70 852	11 976	4 906	28,88
	weiblich	53 861	7 329	3 878	22,81
	insgesamt	62 414	9 668	4 396	25,86

Wirtschaftszweig	Merkmal	Brutto-			
		jahres-		monats-	stunden-
		verdienst	darunter Sonderzahlungen	verdienst ohne Sonderzahlungen	
Erbringung von Finanzdienstleistungen	männlich	72 370	11 635	5 061	29,52
	weiblich	54 924	6 960	3 997	23,32
	insgesamt	63 493	9 256	4 520	26,37
Grundstücks- und Wohnungswesen	männlich	(45 955)	/	(3 362)	(19,80)
	weiblich	(43 762)	/	3 252	19,24
	insgesamt	(44 965)	/	3 312	19,55
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	männlich	54 032	/	4 093	23,79
	weiblich	37 504	/	2 913	16,92
	insgesamt	47 826	/	3 650	21,21
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	männlich	52 319	/	3 941	22,92
	weiblich	37 691	/	2 917	16,92
	insgesamt	48 775	/	3 693	21,46
Forschung und Entwicklung	männlich	60 841	(3 765)	4 756	27,92
	weiblich	46 950	(3 035)	3 660	21,41
	insgesamt	56 560	(3 540)	4 418	25,91
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	männlich	28 234	(936)	2 275	13,71
	weiblich	27 034	/	2 160	13,05
	insgesamt	27 917	(983)	2 244	13,54
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	männlich	27 635	/	2 236	13,98
	weiblich	(27 600)	/	2 209	13,69
	insgesamt	27 627	/	2 230	13,91
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	männlich	27 285	(279)	2 251	12,67
	weiblich	25 350	/	2 087	12,35
	insgesamt	26 891	(284)	2 217	12,60
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	männlich	27 826	/	2 246	13,13
	weiblich	26 943	/	2 154	12,75
	insgesamt	27 597	/	2 222	13,03
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	männlich	48 633	1 353	3 940	22,60
	weiblich	47 089	2 177	3 743	21,67
	insgesamt	47 889	1 750	3 845	22,15
Erziehung und Unterricht	männlich	54 854	(2 174)	4 390	25,33
	weiblich	52 308	2 417	4 158	23,98
	insgesamt	53 298	2 323	4 248	24,50
Gesundheits- und Sozialwesen	männlich	54 988	(2 696)	4 358	24,82
	weiblich	42 219	(1 980)	3 353	19,37
	insgesamt	46 531	(2 222)	3 692	21,23
Gesundheitswesen	männlich	67 581	(3 336)	5 354	30,18
	weiblich	45 055	(2 253)	3 567	20,47
	insgesamt	52 261	(2 599)	4 138	23,62
Heime (ohne Erholungs- und Ferien- heime)	männlich	39 537	/	3 122	17,97
	weiblich	40 178	/	3 195	18,44
	insgesamt	39 948	/	3 169	18,27

Wirtschaftszweig	Merkmal	Brutto-			
		jahres-		monats-	stunden-
		verdienst	darunter Sonderzahlungen	verdienst	
				ohne Sonderzahlungen	
Sozialwesen (ohne Heime)	männlich	35 767	/	2 852	16,56
	weiblich	34 349	/	2 766	16,35
	insgesamt	34 878	/	2 798	16,43
Kunst, Unterhaltung und Erholung	männlich	(64 977)	(6 731)	(4 854)	(28,17)
	weiblich	35 791	/	2 856	16,77
	insgesamt	(52 275)	(4 460)	(3 985)	(23,24)
Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	männlich	(47 086)	/	(3 723)	(21,42)
	weiblich	(42 020)	/	(3 338)	(19,21)
	insgesamt	(45 237)	/	(3 583)	(20,62)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	männlich	/	/	(3 503)	(20,55)
	weiblich	35 564	/	2 798	16,58
	insgesamt	(40 193)	/	(3 134)	(18,48)
Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	männlich	30 116	/	2 360	13,61
	weiblich	(23 833)	/	1 909	11,64
	insgesamt	(25 437)	/	2 024	12,17

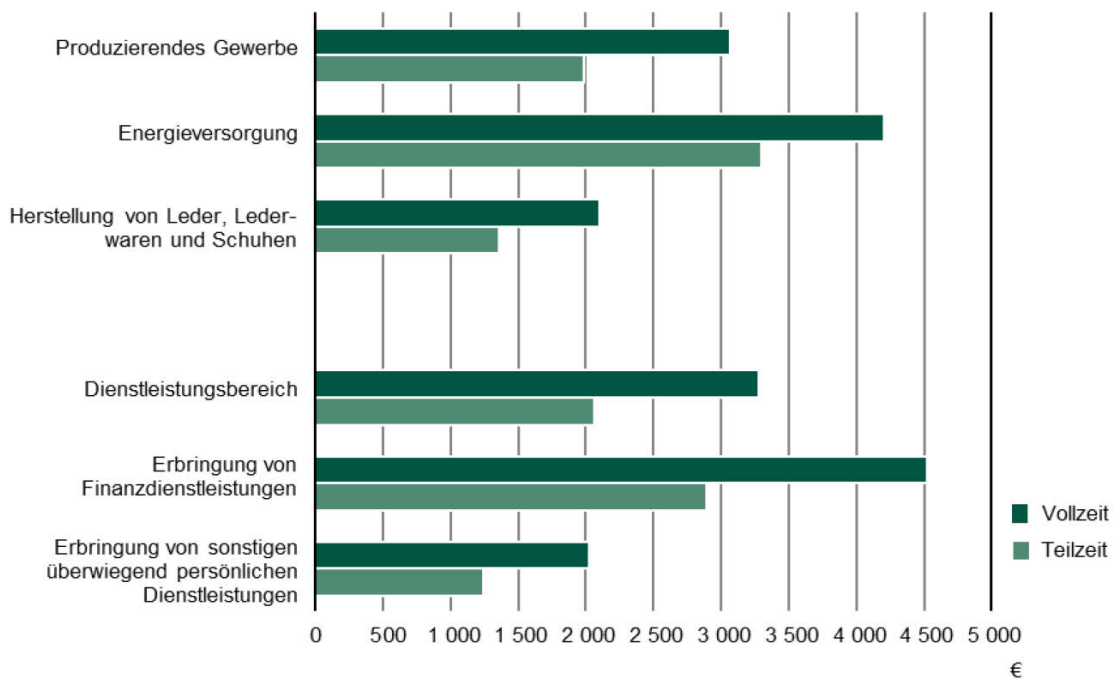
[Inhalt](#)**13. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst¹⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2018 nach Betriebsgrößenklassen, Geschlecht, Leistungsgruppen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (in €)**

Wirtschaftszweig	Merkmal	Betriebsgrößenklasse					
		bis zu 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1000 und mehr
		Arbeitnehmer					
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	männlich						
	LG 1	77 904	87 324	91 800	97 140	83 232	96 672
	LG 2	45 732	49 488	54 360	60 936	54 768	63 528
	LG 3	30 156	33 468	34 812	38 592	39 516	52 428
	LG 4	25 296	(28 632)	28 128	30 756	30 048	38 964
	LG 5	22 416	(22 056)	23 856	(23 724)	/	35 184
	zusammen	36 444	38 268	40 404	45 084	46 152	60 588
	weiblich						
	LG 1	56 460	(58 608)	71 388	81 528	72 288	82 344
	LG 2	38 424	43 464	45 408	50 232	(47 352)	54 960
	LG 3	28 116	31 224	31 920	36 300	38 196	42 072
	LG 4	22 680	25 920	26 232	28 416	27 072	31 812
	LG 5	20 448	21 636	23 364	23 508	(23 448)	27 132
	zusammen	31 728	33 876	34 560	40 560	39 972	49 380
	insgesamt	35 076	37 116	38 700	43 728	44 340	57 000
Produzierendes Gewerbe	männlich						
	LG 1	76 224	(83 052)	(88 908)	88 548	81 840	96 816
	LG 2	(43 536)	48 228	(52 884)	53 232	55 488	67 380
	LG 3	29 052	32 868	35 232	39 096	(40 368)	57 132
	LG 4	25 716	(30 804)	29 004	32 172	(33 804)	45 816
	LG 5	(23 016)	(26 388)	(26 568)	27 708	(38 784)	.
	zusammen	34 344	38 232	41 268	43 692	48 780	64 272
	weiblich						
	LG 1	(58 320)	/	72 000	(78 516)	74 328	88 212
	LG 2	35 568	41 172	43 728	49 332	52 536	66 144
	LG 3	26 052	28 956	(29 304)	(33 792)	39 168	52 644
	LG 4	21 768	25 668	26 376	29 784	29 796	44 988
	LG 5	20 964	(22 764)	(25 140)	26 196	(26 808)	.
	zusammen	29 592	31 884	32 316	36 780	43 176	60 516
	insgesamt	33 564	36 996	39 204	42 276	47 496	63 864
Dienstleistungsbereich	männlich						
	LG 1	79 044	92 160	95 856	107 496	85 740	96 552
	LG 2	47 160	50 592	55 956	77 940	53 136	58 452
	LG 3	31 380	34 032	34 272	37 332	37 884	40 824
	LG 4	25 032	25 764	27 180	28 476	26 412	32 484
	LG 5	22 092	20 208	23 220	22 116	22 344	35 208
	zusammen	38 340	38 316	39 468	(47 700)	42 060	55 884
	weiblich						
	LG 1	55 884	(54 468)	70 968	82 416	(69 468)	81 312
	LG 2	38 988	44 244	46 020	50 616	(44 208)	52 860
	LG 3	28 764	32 256	33 588	38 064	(37 608)	40 164
	LG 4	23 016	26 112	26 052	27 108	24 144	29 148
	LG 5	20 376	20 316	22 944	21 156	21 432	27 072
	zusammen	32 352	34 884	35 940	43 020	37 500	47 448
	insgesamt	36 084	37 212	38 244	45 696	40 356	51 852

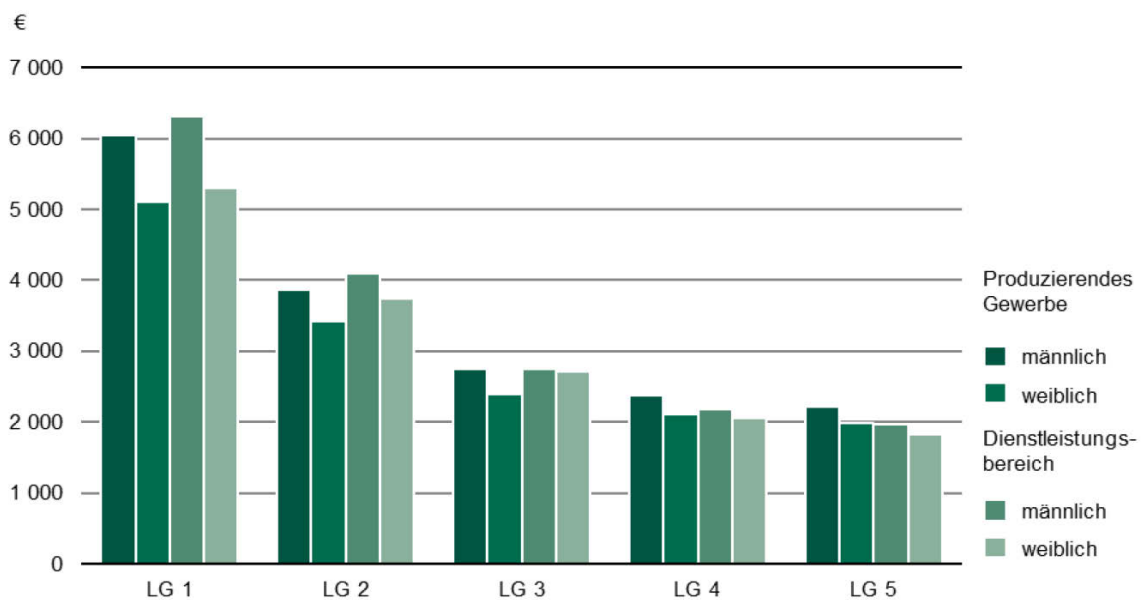
1) Ohne Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung und Erziehung und Unterricht.

[Inhalt](#)

Abb. 1 Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst¹⁾ der Arbeitnehmer 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen nach Beschäftigungsart



vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer nach Leistungsgruppen



1) ohne Sonderzahlungen

[Inhalt](#)

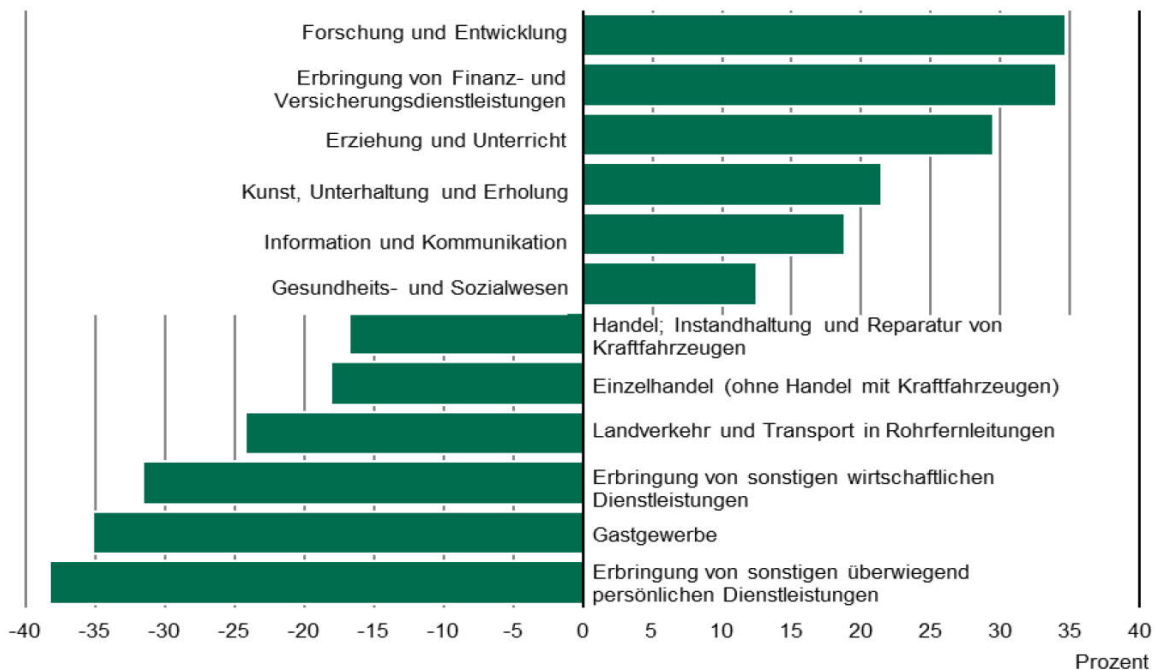
Abb. 2 Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst¹⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Prozentuale Abweichung vom Durchschnitt

im Produzierenden Gewerbe



im Dienstleistungsbereich



1) ohne Sonderzahlungen

Vierteljährliche Verdiensterhebung

- VVE



2018

Erscheinungsfolge: Jährlich
Erschienen am 13/06/2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 2405

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- *Bezeichnung der Statistik:* Vierteljährliche Verdiensterhebung
- *Statistische Einheiten:* Betriebe
- *Berichtszeitraum:* Quartale
- *Periodizität:* Vierteljährlich
- *Rechtsgrundlage:* Verdienststatistikgesetz

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- *Inhalte der Statistik:* Anzahl der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen, ihre bezahlten Arbeitsstunden (nicht von geringfügig Beschäftigten) und ihre Bruttoverdienstsummen.
- *Nutzerbedarf:* Dateninput für mehrere Konjunktur- und Strukturstatistiken, Abbildung der kurzfristigen Entwicklung der Bruttoverdienste und Arbeitszeiten (nach Geschlecht und Leistungsgruppen) sowie Informationen über konjunkturelle Entwicklung, Risiken für die Preisstabilität und internationale Wettbewerbsfähigkeit. Hauptnutzer sind Bundesministerien, Europäische Zentralbank, Bundesbank, Statistisches Amt der Europäischen Union, kirchliche und kommunale Institutionen sowie Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften

3 Methodik

Seite 7

- *Konzept der Datengewinnung:* Repräsentative Stichprobe mit Auskunftspflicht
- *Berichtsweg:* Vom Betrieb an das zuständige Statistische Landesamt
- *Stichprobenverfahren:* Einstufige, geschichtete Stichprobenerhebung; Schichtungsmerkmal: Bundesland, Wirtschaftszweig, Betriebsgrößenklasse
- *Stichprobenumfang:* 40 500 Betriebe
- *Erhebungsinstrumente:* Elektronischer Fragebogen (IDEV) bzw. die automatisierte Datengewinnung mittels eSTATISTIK.core (Online-Meldepflicht, im Ausnahmefall auch Papierfragebogen zulässig)

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- *Stichprobenbedingte Fehler:* Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers wird in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung durch Berechnung des relativen Standardfehlers vorgenommen. Der relative Standardfehler der Größe "Bruttomonatsverdienst ohne Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen" lag für die Bundesergebnisse der Wirtschaftsabschnitte zwischen 0,0% und 2,9%.
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Unechte Antwortausfälle werden gelöscht, echte Antwortausfälle durch Schätzwerte ersetzt. Antwortausfälle wichtiger Merkmale werden bei den Plausibilitätskontrollen durch Rückfragen beim auskunftspflichtigen Betrieb ergänzt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- *Veröffentlichung erster Ergebnisse:* Vorläufige Ergebnisse für das Bundesgebiet werden etwa 35 Tage, endgültige Ergebnisse etwa 85 Tage nach Ende des Berichtsquartals veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

Seite 11

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung sind räumlich vergleichbar.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Soweit möglich wurden längere vergleichbare Zeitreihen durch eine Verkettung mit den Ergebnissen der Vorgängererhebung, der Laufenden Verdiensterhebung, erstellt. Mit dem 1. Quartal 2012 erfolgte der Übergang von einem mehrjährigen Komplettaustausch der Stichprobe auf einen jährlichen Teilaustausch der Stichprobenbetriebe. Damit verbunden war das Wiederauffüllen der Stichprobe auf die gesetzlich zulässige Maximalgröße von 40 500 Betrieben. Die Vergleichbarkeit der Daten für die Jahre 2011/2012 ist hierdurch beeinträchtigt.

7 Kohärenz

Seite 12

- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Die Daten der Vierteljährliche Verdiensterhebung zählen zu den Datenquellen, die von den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Berechnung der Bruttolöhne und -gehälter und des Arbeitnehmerentgelts verwendet werden. Dass die von den VGR und der VVE für die einzelnen Quartale ermittelten Veränderungsraten voneinander abweichen, ist auf grundverschiedene Konzeptionen zurückzuführen.
- *Statistikinterne Kohärenz:* Die Vierteljährliche Verdiensterhebung ist intern kohärent, d.h. die für unterschiedliche Merkmale veröffentlichten Ergebnisse sind untereinander stimmig.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 12

- *Veröffentlichungen und Ansprechpartner zu diesem Produkt unter:* <http://www.destatis.de> -> Zahlen & Fakten -> Gesamtwirtschaft & Umwelt -> Verdienste & Arbeitskosten

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 13

- keine

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung umfasst das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich (Abschnitte B bis S der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)). Grundsätzlich werden Betriebe einbezogen, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung zehn und mehr Arbeitnehmer beschäftigten. Um eine ausreichende Repräsentativität der Ergebnisse zu gewährleisten, werden in den folgenden Wirtschaftszweigen Betriebe befragt, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung fünf und mehr Arbeitnehmer beschäftigten:

- WZ 43 "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe",
- WZ 47 "Einzelhandel (...)",
- WZ 55 "Beherbergung",
- WZ 56 "Gastronomie",
- WZ 68 "Grundstücks- und Wohnungswesen",
- WZ 69 "Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung",
- WZ 71 "Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung",
- WZ 93 "Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung",
- WZ 94 "Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (...)",
- WZ 96 "Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen".

Die Einheiten der Wirtschaftsabschnitte O "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung" und P "Erziehung und Unterricht" (nur WZ 85.1 - 85.4) werden nicht befragt. Die Merkmale dieser Einheiten werden aus der Personalstandstatistik und Tarifangaben geschätzt.

Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen geschieht auf Basis der Haupttätigkeit der Einheit. Die Haupttätigkeit ist dabei definiert als die Tätigkeit, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung dieser Einheit leistet.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Aus der unter Punkt 1.1 beschriebenen Grundgesamtheit werden 40 500 Erhebungseinheiten in Form einer repräsentativen Stichprobe zufällig ausgewählt und im Rahmen der Vierteljährlichen Verdiensterhebung befragt.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland, früheres Bundesgebiet und neue Länder sowie Bundesländer.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Alle vier Quartale eines Jahres. Aus den vier Quartalsergebnissen werden Jahresdurchschnitte als gewichtetes arithmetisches Mittel berechnet.

1.5 Periodizität

Vierteljährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über die Statistik der Verdienste und Arbeitskosten (VerdStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 1 Verd Stat G Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 VerdStatG. Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

- Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
- innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden nicht veröffentlicht, wenn weniger als drei Betriebe zu diesem Ergebnis beigetragen haben oder wenn ein Betrieb das Ergebnis derart dominiert, dass sein Ergebnisbeitrag aus Sicht der anderen Betriebe errechenbar ist (primäre Geheimhaltung). Zudem wird sichergestellt, dass diese gesperrten Werte nicht dennoch aus anderen veröffentlichten Werten berechnet werden können (sekundäre Geheimhaltung). Dazu wird auf einen Ausweis der absoluten Anzahl der Arbeitnehmer nach Branchen und Wirtschaftszweigen verzichtet. Stattdessen werden nur die Anteile der Branche bezogen auf die Gesamtwirtschaft und innerhalb der Branche die auf ganze Zahlen gerundete prozentuale Verteilung der Arbeitnehmer auf die Leistungsgruppen angegeben.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Als weitere Maßnahme der Qualitätssicherung wird regelmäßig eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Statistischen Ämter der Länder und Destatis einberufen. Die Arbeitsgruppe erarbeitet methodische und konzeptionelle Verbesserungsvorschläge, die auf den halbjährlichen Sitzungen der Fachreferenten aller Statistischen Ämter (Referentenbesprechung "Verdienste und Arbeitskosten") diskutiert und verabschiedet werden.

Die Merkmale des Fragebogens der Vierteljährlichen Verdiensterhebung orientieren sich am betrieblichen Rechnungswesen. Es besteht die Möglichkeit der automatisierten Datengewinnung mittels eSTATISTIK.core und der Datenübermittlung über einen elektronischen Fragebogen (IDEV).

Alle Datenlieferungen zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden in den Statistischen Ämtern der Länder einer intensiven Plausibilitätsprüfung unterzogen. Anschließend werden durch Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen Auffälligkeiten in den Ergebnissen geklärt bzw. die Daten korrigiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Vierteljährlichen Verdiensterhebung kann insgesamt als sehr zufriedenstellend bezeichnet werden. Die Ergebnisse sind grundsätzlich als hochpräzise einzustufen, weil sich das Erhebungsprogramm aus Merkmalen zusammensetzt, die sich aus Angaben des betrieblichen Rechnungswesens der Betriebe ableiten lassen und alle eingehenden Datenlieferungen in den Statistischen Ämtern umfassenden Plausibilitätsprüfungen unterzogen werden. Genauere Informationen zur Qualität der Vierteljährlichen Verdiensterhebung stehen unter Punkt 4.1.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden die Anzahl der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen, ihre bezahlten Arbeitsstunden (nicht von geringfügig Beschäftigten) und ihre Bruttoverdienstsummen einschließlich Sonderzahlungen erfasst. Die Angaben werden nach dem Geschlecht und nach fünf Leistungsgruppen untergliedert. Leistungsgruppen sind Zusammenfassungen von Beschäftigten mit ähnlichem Tätigkeits- und Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung nutzt die [Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 \(WZ 2008\)](#).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Das Kernmerkmal der Vierteljährlichen Verdiensterhebung ist der Bruttoverdienst der verschiedenen Arbeitnehmergruppen. Dieser ist definiert als (regelmäßig gezahlter) steuerpflichtiger Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien zuzüglich sonstiger Bezüge (= Sonderzahlungen), steuerfreier Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit, steuerfreier Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer im Rahmen der Entgeltumwandlung (z.B. an Pensionskassen oder -fonds nach § 3 Nr. 63 des EStG) und steuerfreier Essenszuschüsse. Der Bruttoverdienst wird als durchschnittlicher Bruttomonats- oder Bruttostundenverdienst dargestellt.

2.2 Nutzerbedarf

1. Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung dienen mehreren Konjunktur- und Strukturstatistiken als Dateninput bei der Erfüllung diverser Verordnungen auf europäischer und nationaler Ebene und zur Berechnung wichtiger Indikatoren:

a. Berechnung des Arbeitnehmerentgelts der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder

- b. Arbeitskostenindex
- c. Lieferverpflichtungen im Rahmen der EU-Konjunktur- und Strukturverordnung
- d. Verpflichtungen gegenüber der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- e. Abkommen mit Eurostat zur jährlichen Berechnung des Verdienstabstands zwischen Frauen und Männern (Gender Pay Gap)
- f. Abkommen mit Eurostat zur jährlichen Berechnung von z.B. durchschnittlichen Bruttojahresverdiensten in der Untergliederung nach Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf
- g. Ermittlung eines Orientierungswertes für Krankenhäuser gemäß Krankenhausfinanzierungsreformgesetz (zeitnahe Datengrundlage für die Personalkosten)
- h. Ergebnisse der VVE fließen in die jährlichen Berechnungen der OECD zum Abgabenkeil (Differenz zwischen Arbeitskosten des Arbeitgebers und Nettoverdienst des Arbeitnehmers) ein ("Taxing Wages").

2. Die Vierteljährliche Verdiensterhebung dient als Konjunkturstatistik zur Abbildung der kurzfristigen Entwicklung von Durchschnittsverdiensten und ermöglicht somit Konjunkturanalysen. Der Nominallohnindex ermöglicht durch verschiedene Gliederungsebenen (Branchen, Gebietsstand, Beschäftigungsart, Geschlecht, Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes) eine genauere Analyse der Verdienstenwicklung in Deutschland. Wie sich die Verdienste real, d.h. unter Berücksichtigung der Entwicklung der Verbraucherpreise entwickelt haben, beantwortet der Reallohnindex. Eine häufige Fragestellung ist dabei, wie sich die Verdienste real, d.h. unter Berücksichtigung der Entwicklung der Verbraucherpreise entwickelt haben. Der neu konzipierte Reallohnindex beantwortet diese Fragen. Zentralbanken schauen auf die Entwicklung der Verdienste, um frühzeitig mögliche Risiken für die Preisstabilität zu erkennen.

3. Der anhand der Daten der Vierteljährlichen Verdiensterhebung berechnete Nominallohnindex wird seit 2016 zur jährlichen Anpassung der Diäten der Bundestagsabgeordneten verwendet.

4. Die Daten finden aufgrund ihrer feinen Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, dem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes und Geschlecht ebenfalls Verwendung in Strukturanalysen von Wissenschaft und (Markt)Forschung.

5. Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden sowohl von der Arbeitgeberseite (Verbände) als auch von der Arbeitnehmerseite (Gewerkschaften) als Argumentationshilfe in Tarifvertragsverhandlungen herangezogen. Sie ermöglichen außerdem zusammen mit der Tarifstatistik einen Vergleich von Tarifverdiensten und Effektivverdiensten (Stichwort: Lohndrift).

6. Die Daten finden auch Verwendung bei der Überprüfung der Einhaltung des Lohnabstandsgebots. Das Lohnabstandsgebot ist ein Grundsatz des deutschen Sozialrechts, wonach das durch Sozialleistungen zu erzielende Einkommen grundsätzlich geringer zu sein hat als das durch abhängig beschäftigte Arbeit zu erzielende Einkommen.

7. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales nutzt die Daten der Vierteljährlichen Verdiensterhebung zur Berechnung von Vergleichseinkommen nach § 30 des Bundesversorgungsgesetzes (Stichwort: Berufsschadensausgleich). Dieses Gesetz regelt die staatliche Versorgung von Kriegsoffizieren und Personenschäden, die sich aus den Folgen eines Krieges ergeben.

8. Der aus den Ergebnissen dieser Statistik abgeleitete Index der Bruttomonatsverdienste von Arbeitnehmern findet Anwendung bei der Berechnung von Erbbauzinsanpassungen. Diese sind nach § 9a Erbbauverordnungsverordnung (ErbbauVO) an den "allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnissen" auszurichten. Um dies in Zahlen auszudrücken, wird die Entwicklung des Index der Bruttomonatsverdienste und des Verbraucherpreisindex zu gleichen Teilen verwendet.

9. Auch in Wertsicherungsklauseln außerhalb von Erbbauverträgen kommen Indizes der Bruttoverdienste zur Anpassung von Preisen für Leistungen und Waren zum Einsatz.

10. Eine große Anzahl von Nutzern besteht aus Privatpersonen, die sich über die Höhe der aktuellen Verdienste in bestimmten Wirtschaftszweigen (ggf. auch in einem bestimmten Bundesland) unter Berücksichtigung der jeweiligen Qualifikation informieren möchten.

2.3 Nutzerkonsultation

Unter Einbeziehung der entsprechenden Nutzer wurde das lohnstatistische System reformiert und rechtlich im Verdienststatistikgesetz umgesetzt, das am 1. Januar 2007 in Kraft getreten ist. Die Vierteljährliche Verdiensterhebung löste 2007 die Laufende Verdiensterhebung ab. Auf die Bruttojahresverdiensterhebung und die Verdiensterhebung im Handwerk wurde verzichtet. Bei dieser Reform wurden die Wünsche der Ministerien, der Europäischen Zentralbank, der Bundesbank und Eurostats bei den Änderungen des Erhebungsprogramms berücksichtigt. Darüber hinaus berät der Statistische Beirat, in dem die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft vertreten sind, das Statistische Bundesamt nach § 4 BStatG in Grundsatzfragen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Preise und Verdienste“ eingebracht und auch in den Referentenbesprechungen „Verdienste und Arbeitskosten“ der Statistischen Ämter diskutiert. Neben den institutionalisierten Gremien steht die Verdienststatistik in

einem andauernden Dialog mit Verbänden, Firmen, Universitäten und Privatanutzern, deren aus der praktischen Arbeit entstehenden Wünsche ebenfalls in die Weiterentwicklung der Statistik einfließen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung ist eine repräsentative, einstufig geschichtete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Befragt werden 40 500 Betriebe mit zehn beziehungsweise fünf und mehr Arbeitnehmern (Abschnitte B bis S der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)).

Die Merkmale der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden in Form einer schriftlichen Befragung von Betrieben gewonnen. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber/-innen oder Leiter/-innen der Betriebe. Weitere Informationen zur Erhebungsgesamtheit und den Erhebungseinheiten (u.a. Angaben über die Wirtschaftszweige und Abschnidegrenzen) finden Sie in den Punkten 1.1 und 1.2 dieses Qualitätsberichts.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung ist eine dezentral durchgeführte Statistik. Für die Erhebung, Prüfung und Aufbereitung der Länderergebnisse sind die Statistischen Ämter der Länder zuständig. Aufgabe des Statistischen Bundesamtes ist die methodische Vorbereitung und Weiterentwicklung dieser Statistik sowie die Zusammenführung der Länderergebnisse zu einem Bundesergebnis und dessen Veröffentlichung.

Ab dem Jahr 2012 wird jährlich ein Teil der Stichprobenbetriebe ausgetauscht. Die Hochrechnung wird jährlich angepasst.

In den Wirtschaftszweigen O "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung" sowie P "Erziehung und Unterricht" wird aufgrund der Nutzung von Verwaltungsdaten fast komplett auf eine Erhebung verzichtet. Nur in den Bereichen P 85.5 "Sonstiger Unterricht" und P 85.6 "Erbringung von Dienstleistungen für den Unterricht" werden Betriebe befragt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Im Rahmen der Plausibilitätsprüfungen fragen die Statistischen Landesämter bei fehlenden oder unplausiblen Angaben beim Auskunftspflichtigen nach und korrigieren anschließend ggfs. einzelne Werte. Da es sich bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung um eine Stichprobenerhebung handelt, werden die plausibilisierten Ergebnisse der Stichprobenbetriebe anschließend auf die Grundgesamtheit hochgerechnet. Hier wird das Verfahren der freien Hochrechnung angewendet. Der Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes. Je geringer der Auswahlatz in einer Schicht, umso größer ist der Hochrechnungsfaktor. Wurden beispielsweise aus einer Schicht 4 von 10 Betrieben ausgewählt, so ist der Auswahlatz 40% und die Angaben der vier meldepflichtigen Betriebe mit dem Faktor 2,5 auf die zehn Betriebe der Grundgesamtheit in dieser Schicht hochgerechnet.

Ab dem 1. Quartal 2016 basiert die Indexberechnung auf den Daten der Betriebe, die sowohl im aktuellen als auch im Berichtszeitraum des Vorjahres gemeldet haben.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden nicht kalender- oder saisonbereinigt. Im Fokus der Veröffentlichungen stehen die Veränderungsraten der Verdienste im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Da diese nicht durch Saisoneffekte beeinflusst sind, wird auf eine Saisonbereinigung verzichtet.

Zusätzlich zur nicht preisbereinigten – der sogenannten nominalen – Verdienstentwicklung wird für das Bundesgebiet und einige ausgewählte Bundesländer die mit Hilfe des Verbraucherpreisindex berechnete reale Verdienstentwicklung als Reallohnindex veröffentlicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Merkmale des Erhebungsprogramms lassen sich aus den Angaben des betrieblichen Rechnungswesens ableiten. Durch die Bereitstellung eines elektronischen Fragebogens (IDEV) und durch die Möglichkeit der automatisierten Datengewinnung mittels eSTATISTIK.core stehen den auskunftspflichtigen Betrieben komfortable Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, die sie bei ihrer Meldung unterstützen und zu ihrer Entlastung beitragen. Die Statistischen Ämter stehen dazu in regelmäßigem Kontakt zu Softwarefirmen und Mitarbeiter(n)/-innen aus der Lohnbuchhaltung von Betrieben.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung sind grundsätzlich als hochpräzise einzustufen, weil sich das Erhebungsprogramm aus Merkmalen zusammensetzt, die sich aus den Angaben des betrieblichen Rechnungswesens ableiten lassen und alle eingehenden Datenlieferungen in den Statistischen Ämtern umfassenden Plausibilitätsprüfungen unterzogen werden.

In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden aus der Grundgesamtheit 40 500 Betriebe zur Befragung ausgewählt. Im Berichtsjahr 2017 betrug der Auswahlatz dabei 6,6 %, d.h. gut jeder fünfzehnte Betrieb der Auswahlgrundlage wurde befragt. Bei der Auswahl dieser Stichprobenbetriebe wird das Ziel verfolgt, möglichst genaue Ergebnisse über die

Verdienste der Arbeitnehmer zu erzielen. Daher werden vor der Stichprobenziehung alle Betriebe der Grundgesamtheit, die das gleiche Bundesland, die gleiche Branche (WZ-Zweisteller) und die gleiche Größenklasse (bezogen auf die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten) haben, in sogenannten Schichten zusammengefasst und bilden somit möglichst homogene Gruppen von Betrieben. Mathematische Verfahren berechnen anschließend die Anzahl an Betrieben, die in jeder Schicht zu ziehen sind, damit der Stichprobenzufallsfehler möglichst gering und die Genauigkeit der Ergebnisse somit möglichst hoch wird.

Die Ergebnisse der Wirtschaftsabschnitte O "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung" und P "Erziehung und Unterricht" (nur WZ 85.1-85.4) werden anhand der Ergebnisse der Personalstandstatistik und mit Hilfe von Tarifangaben geschätzt. Dabei müssen Annahmen getroffen werden, die ein nicht quantifizierbares Risiko von Verzerrungen und Ungenauigkeiten beinhalten: Die Personalstandstatistik erhebt jährlich Angaben für den Monat Juni für den gesamten Öffentlichen Dienst. Da diese Daten erst nach über einem Jahr vorliegen, sind die zur Schätzung der Vierteljährlichen Verdiensterhebung verwendeten Daten etwa zwei Jahre alt. Zudem kann nur der Monat Juni als Grundlage zur Schätzung der Quartalergebnisse herangezogen werden. Die aktuellen Quartalergebnisse werden mit Hilfe von Tarifinformationen, z.B. Tarifierhöhungen, geschätzt. Informationen zu Sonderzahlungen gehen nicht aus der Personalstandstatistik hervor. Das Merkmal wird mit Hilfe von Tarifinformationen berechnet. In der Personalstandstatistik liegen Angaben zu der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit vor. Aus dieser Angabe werden die bezahlten Stunden berechnet. Dabei können bezahlte Überstunden nicht berücksichtigt werden. Die Personalstandstatistik unterscheidet nicht nach Wirtschaftszweigen, sondern nach Aufgabenbereichen. Diese wurden in Wirtschaftszweige (WZ 2008) umgeschlüsselt. Nicht alle Wirtschaftsbereiche ließen sich trennscharf auf 3-Steller-Ebene zuordnen. Die Daten bilden ausschließlich Beschäftigte im Öffentlichen Dienst ab. Beamte / -innen werden hier einbezogen. Verdienstangaben von z.B. privaten Kindergärten bzw. schulischen Einrichtungen werden weiterhin durch Erhebung der Daten gewonnen.

Zum 1. Quartal 2012 wurde damit begonnen, einen Teil der seit 2007 meldenden Berichtsbetriebe zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung auszutauschen. Dabei wurde die Anzahl der Berichtsbetriebe wieder auf die gesetzlich zulässige Höchstgrenze von 40 500 Betrieben aufgestockt. Bei der Auswahl der Berichtsbetriebe wurde erstmals die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) verwendet. Diese Änderungen hat die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den Berichtszeiträumen 2011 und 2012 eingeschränkt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung basieren auf einer repräsentativen Stichprobe, die in Abhängigkeit vom Stichprobenumfang und der Streuung der zu beobachtenden Merkmale zu geringfügig anderen Ergebnissen führen kann, wenn man wiederholt Stichproben ziehen und die betreffenden Betriebe befragen würde. Diese Ergebnisschwankungen werden als Stichprobenzufallsfehler oder stichprobenbedingte Fehler bezeichnet und durch anerkannte Stichprobenmethoden (fachgerechte Schichtung und präzisionssteigernde Berechnung der Hochrechnungsfaktoren) reduziert.

Das Ausmaß dieser Schwankungen kann mit Hilfe des relativen Standardfehlers geschätzt werden. Der relative Standardfehler gibt den Bereich (Konfidenzintervall) an, in dem die Ergebnisse mit einer Wahrscheinlichkeit von 68% liegen können, wenn man die Vierteljährliche Verdiensterhebung häufig wiederholen würde. Die Wahrscheinlichkeit, dass diese Ergebnisse außerhalb des Konfidenzintervalles liegen, beträgt 32%. Letztlich gibt das Konfidenzintervall den Bereich an, in dem der wahre Wert mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit liegen wird.

Die amtliche Statistik gibt den relativen Standardfehler in Prozent eines statistischen Ergebnisses an. Beträgt z. B. der hochgerechnete Bruttomonatsverdienst in einem Wirtschaftszweig 3000 Euro und weist dieser Wert einen relativen Standardfehler von 10% auf, dann liegt der Verdienst mit einer Wahrscheinlichkeit von 68% im Bereich von 2 700 bis 3 300 Euro.

Die Ergebnisse der Berechnungen des relativen Standardfehlers sind auszugsweise in Tabelle 1 für alle Wirtschaftsabschnitte und deren Zusammenfassungen dokumentiert. Der relative Standardfehler der Größe "Bruttomonatsverdienst ohne Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen" lag für die Bundesergebnisse der Wirtschaftsabteilungen zwischen 0,0 und 2,9%, meist unter 1%.

Ergebnisse mit einem relativen Standardfehler zwischen 5 und 10% werden in Klammern ausgewiesen. Beträgt der Fehler über 10%, wird der Wert nicht veröffentlicht.

Tabelle 1: Relativer Standardfehler (in %) für ausgewählte Merkmale von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer /-innen im Jahr 2017 in Deutschland

Wirtschaftszweig	Bruttomonats- verdienst ¹	Sonderzahlungen	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostunden- verdienst ¹
	in %			
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	0,2	1,0	0,0	0,2
Privatwirtschaft	0,2	1,2	0,1	0,3
Produzierendes Gewerbe	0,3	1,0	0,1	0,3
Bergbau ^a	0,6	2,6	0,4	0,8
Verarbeitendes Gewerbe	0,3	1,1	0,1	0,4
Energieversorgung	1,4	3,4	0,2	1,5
Wasserversorgung ²	0,7	1,9	0,2	0,7
Baugewerbe	0,8	4,0	0,2	0,8
Dienstleistungsbereich	0,3	1,7	0,0	0,3
Marktbestimmte Dienstleistungen	0,4	2,1	0,1	0,4
Handel	0,8	3,4	0,1	0,8
Verkehr und Lagerei	1,0	4,9	0,2	1,1
Gastgewerbe	0,8	5,4	0,1	0,8
Information und Kommunikation	0,9	3,2	0,1	0,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9	3,4	0,2	0,9
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,7	6,5	0,2	1,8
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	0,9	6,6	0,1	0,9
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	0,9	4,0	0,2	0,9
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	0,2	0,9	0,0	0,2
Öffentliche Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0
Erziehung und Unterricht	0,1	0,4	0,0	0,1
Gesundheits- und Sozialwesen	0,5	1,4	0,1	0,4
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2,9	3,9	0,1	2,9
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1,2	6,3	0,1	1,2

1 Ohne Sonderzahlungen.

2 Einschl. Abwasser- u. Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage: Die Grundgesamtheit wird in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung mit Hilfe des Unternehmensregisters bestimmt. Hierbei können Über- oder Untererfassungen auftreten, wenn z. B. ein Betrieb einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet wurde, Neugründungen nicht erfasst oder erloschene Betriebe nicht als solche gekennzeichnet wurden. Untererfassungen sind kaum zu quantifizieren, da die reelle Grundgesamtheit nicht bekannt ist. Eine Übererfassung führt bei der Erhebung zu unechten Antwortausfällen. Betriebe, die nicht zur Grundgesamtheit gehören, sind nicht auskunftspflichtig und werden ersatzlos gelöscht.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale: Betriebe, die trotz Mahnverfahren ihrer Auskunftspflicht nicht nachkommen, werden als Antwortverweigerer bezeichnet und als sogenannte echte Antwortausfälle behandelt. Liegen für diese Betriebe Ergebnisse aus dem Vorjahresquartal vor, wird mit Hilfe dieser Angaben und der Veränderungsraten der anderen, gemeldeten Betriebe derselben Schicht ein Ergebnis geschätzt. Liegen für diese Betriebe keine Ergebnisse aus dem Vorjahresquartal vor, werden die Angaben der anderen Betriebe dieser Schicht durch einen sogenannten Ergänzungsfaktor stärker hochgerechnet und somit die Angaben der Antwortverweigerer kompensiert.

Antwortausfälle auf Ebene einzelner Merkmale werden bei den Vollständigkeitskontrollen, spätestens aber bei den Plausibilitätskontrollen durch Rückfragen bei den Betrieben ergänzt.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler: Durch die verbreitete Nutzung des elektronischen Fragebogens (IDEV) und der automatisierten Datengewinnung mittels eSTATISTIK.core ist gewährleistet, dass die Daten der entsprechenden Betriebe vollständig und formal korrekt eingehen. Erfolgt der Rücklauf auf Papierfragebogen, führen die Statistischen Landesämter umfassende Eingangs- und Vollständigkeitskontrollen durch, bevor die Angaben erfasst werden. Alle Datenlieferungen zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden in den Statistischen Landesämtern einer intensiven Plausibilitätsprüfung unterzogen. Anschließend werden durch Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen Auffälligkeiten in den Ergebnissen geklärt bzw. die Daten korrigiert. Das Fachverfahren der Vierteljährlichen Verdiensterhebung umfasst zahlreiche inhaltliche Plausibilitätsprüfungen, die stetig weiter entwickelt werden. Imputationsmethoden finden in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung keine Anwendung.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Vorläufige Ergebnisse beruhen auf dem Stand der Meldungen 60 Tage nach Ende des Berichtsquartals, endgültige Ergebnisse werden nach 75 Tagen erstellt. Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch neue Rechenstände oder die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht die Statistik nicht vor. Bei der Umstellung der Ergebnisse auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) im 1. Quartal 2009 wurden alle Ergebnisse rückwirkend bis zum 1. Quartal 2007 neu berechnet.

4.4.2 Revisionsverfahren

-

4.4.3 Revisionsanalysen

-

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Unter Aktualität einer Statistik versteht man die Zeitspanne zwischen dem Berichtszeitraum und der Veröffentlichung der Daten. Endgültige Ergebnisse in Form zahlreicher und detaillierter Tabellen werden etwa 85 Kalendertage nach Ende des Berichtsquartals veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die neu konzipierte Vierteljährliche Verdiensterhebung wurde erstmals für das 1. Quartal 2007 durchgeführt. In den ersten Berichtsquartalen konnten die angestrebten Veröffentlichungstermine nicht immer eingehalten werden.

Durch die Einführung der Rollierenden Stichprobe mit Beginn des Jahres 2012 und die erstmalige Verwendung der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) bei der Auswahl der Berichtsbetriebe verzögerten sich die Veröffentlichungen der ersten beiden Quartale 2012. Das Ergebnis für das 1. Quartal 2012 erschien zusammen mit dem des 2. Quartals 2012.

Tabelle 2: Einhaltung der geplanten Veröffentlichungstermine der endgültigen Ergebnisse (85 Kalendertage nach Ende des Berichtsquartals) in den Jahren 2008 bis 2017

Jahr	Quartal	Solltermin	Isttermin	Verspätung in Tagen
2008	Q1	24.06.2008	23.06.2008	- 1
	Q2	23.09.2008	08.10.2008	15
	Q3	24.12.2008	22.12.2008	- 2
	Q4	26.03.2009	25.03.2009	- 1
2009	Q1	24.06.2009	23.06.2009	- 1
	Q2	23.09.2009	21.09.2009	- 2
	Q3	24.12.2009	18.12.2009	- 6
	Q4	26.03.2010	25.03.2010	- 1
2010	Q1	24.06.2010	02.07.2010	8
	Q2	23.09.2010	22.09.2010	- 1
	Q3	23.12.2010	07.01.2011	15
	Q4	25.03.2011	25.03.2011	0

Noch: Tabelle 2: Einhaltung der geplanten Veröffentlichungstermine der endgültigen Ergebnisse (85 Kalendertage nach Ende des Berichtsquartals) in den Jahren 2008 bis 2017

Jahr	Quartal	Solltermin	Isttermin	Verspätung in Tagen
2011	Q1	24.06.2011	22.06.2011	- 2
	Q2	23.09.2011	21.09.2011	- 2
	Q3	23.12.2011	22.12.2011	- 1
	Q4	26.03.2012	26.03.2012	0
2012	Q1	25.06.2012	11.10.2012	107
	Q2	01.10.2012	11.10.2012	10
	Q3	21.12.2012	21.12.2012	0
	Q4	26.03.2013	22.03.2013	- 4
2013	Q1	25.06.2013	04.07.2013	9
	Q2	23.09.2013	08.10.2013	15
	Q3	23.12.2013	19.12.2013	- 4
	Q4	26.03.2014	28.03.2014	2
2014	Q1	24.06.2014	24.06.2014	0
	Q2	23.09.2014	23.09.2014	0
	Q3	23.12.2014	22.12.2014	- 1
	Q4	26.03.2015	26.03.2015	0
2015	Q1	24.06.2015	02.07.2015	8
	Q2	23.09.2015	22.09.2015	- 1
	Q3	24.12.2015	21.12.2015	- 3
	Q4	25.03.2016	24.03.2016	- 1
2016	Q1	24.06.2016	23.06.2016	-1
	Q2	23.09.2016	22.09.2016	- 1
	Q3	23.12.2016	22.12.2016	- 1
	Q4	24.03.2016	22.03.2016	- 2
2017	Q1	23.06.2017	23.06.2017	0
	Q2	22.09.2017	21.09.2017	-1
	Q3	22.12.2017	22.12.2017	0
	Q4	26.03.2018	23.03.2018	-3

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung wurden erstmals für das 1. Quartal 2007 erhoben und sind seitdem räumlich vergleichbar (s. 1.3).

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Seit dem 1. Quartal 2007 liegen für das Bundesgebiet vierteljährlich vergleichbare Zeitreihen vor. Für die Bruttomonatsverdienste bzw. -jahresverdienste der Arbeitnehmer/-innen und den Index der Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen) wurden die Angaben der Vierteljährlichen Verdiensterhebung mit den Ergebnissen der Laufenden Verdiensterhebung verknüpft, so dass vergleichbare lange Zeitreihen ab dem 4. Quartal 1995 zur Verfügung stehen.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung löste 2007 die Laufende Verdiensterhebung und die Bruttojahresverdiensterhebung ab. Im Unterschied zur Laufenden Verdiensterhebung wurden in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung einige Änderungen vorgenommen, die die Vergleichbarkeit dieser beiden Statistiken einschränken. Abgebildet werden nicht mehr die Verdienste für Januar, April, Juli und Oktober, sondern die durchschnittlichen Monatsverdienste für die Quartale eines Jahres. Die Anzahl der eingeschlossenen Wirtschaftszweige ist auf fast den gesamten Dienstleistungsbereich ausgedehnt worden. Verdienste der Teilzeitbeschäftigten, geringfügig Beschäftigten und leitenden Angestellten werden zusätzlich erfragt. Die Trennung zwischen Angestellten und Arbeitern beziehungsweise technischen und kaufmännischen Angestellten entfällt, es werden Ergebnisse für Arbeitnehmer ermittelt. Anzahl und inhaltliche Definition der Leistungsgruppen wurden verändert. Die Verdienstdaten aus der neuen Vierteljährlichen Verdiensterhebung ab 2007 können nicht unmittelbar mit den Ergebnissen der Laufenden Verdiensterhebung bzw. der Bruttojahresverdiensterhebung vor 2007 verglichen werden. Um dennoch der starken Nachfrage nach vergleichbaren Verdienstdaten vor 2007 nachzukommen, wurde eine Rückrechnung für die Bruttomonatsverdienste durchgeführt. Grundlage hierfür sind die Daten der früheren Laufenden Verdiensterhebung. Dementsprechend können nur die Verdienstdaten aus der neuen Vierteljährlichen Verdiensterhebung zurückgerechnet werden, für die vergleichbare Werte aus der Laufenden Verdiensterhebung vorliegen. Lange Zeitreihen ab dem 4. Quartal 1995 stehen in der Fachserie 16 Reihe 2.2 (Indizes) bzw. in der Fachserie 16, Reihe 2.4 (Absolutwerte) zur Verfügung.

Mit dem 1. Quartal 2012 erfolgte der Übergang von einem Komplettaustausch der Stichprobe zu einer jährlichen Stichprobenrotation. Seither wird jährlich ein Teil der meldenden Betriebe entlassen. Im Zuge dieses Übergangs wurde die bestehende Stichprobe wieder auf die gesetzlich zulässige Maximalgröße von 40 500 Betrieben aufgefüllt. Die Vergleichbarkeit der Daten für 2011/2012 ist hierdurch beeinträchtigt. Um die Nutzer auf die eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten hinzuweisen, werden die Veränderungsraten unterhalb der Gesamtwirtschaft in allen Fachserien und auch in Genesis-Online geklammert dargestellt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Daten der Vierteljährlichen Verdiensterhebung zählen zu den Datenquellen, die von den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) für die Berechnung der Bruttolöhne und -gehälter und des Arbeitnehmerentgelts verwendet werden. Während die Veränderungsraten der VGR-Zeitreihen der Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer auf Basis der absoluten Werte (als sogenannte Messzahlenreihe) berechnet werden, werden die Veränderungsraten der VVE vornehmlich durch den Nominallohnindex als Laspeyres-Kettenindex veröffentlicht. Dass die von den VGR und der VVE für die einzelnen Quartale ermittelten Veränderungsraten voneinander abweichen, ist einer grundverschiedenen Vorgehensweise geschuldet. Während die VGR vielfältige Datenquellen zur Berechnung der Bruttolöhne und -gehälter verwendet, beruhen die Ergebnisse der VVE auf einer Betriebsbefragung. Sowohl die VGR als auch die VVE liefern mit ihren Zeitreihen einen Beitrag zu einem Set von Verdienstindikatoren, die durch ihre unterschiedlichen Konzeptionen einen individuellen Beitrag zur Gesamtschauer Verdienstentwicklung leisten. Außerdem wird die Vierteljährliche Verdiensterhebung durch die in vierjährigen Abständen durchgeführten Verdienststrukturserhebungen (Ergebnisse nach vielen personenbezogenen Merkmalen, wie zum Beispiel Beruf, Alter, Familienstand usw.) und durch die Arbeitskostenerhebungen (verschiedene Kostenarten, die über die reine Lohn- und Gehaltszahlung hinausgehen, wie zum Beispiel Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung u. ä.) ergänzt.

Andere Erhebungen, wie zum Beispiel die Monatsberichte im Produzierenden Gewerbe, erfassen in aller Regel nur Lohn- und Gehaltssummen. Auf eine Erfragung von Verdiensten nach Leistungsgruppen, also von Verdiensten von Arbeitnehmern ähnlicher Qualifikation, wird in diesen Statistiken stets verzichtet. Da die Erhebungen außerdem andere Verdienstbestandteile enthalten und für andere Beschäftigtengruppen (Auszubildende, Inhaber u. ä.) erfragt werden, kommt es zu keinen Doppelbefragungen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung ist intern kohärent, d.h. die für unterschiedliche Merkmale veröffentlichten Ergebnisse sind untereinander konsistent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung sind Dateninput für mehrere Konjunktur- und Strukturstatistiken, darunter u.a. die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ausführliche Informationen hierzu enthält Punkt 2.2 „Nutzerbedarf“.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Internet / Pressemitteilungen:

Lohnstatistische Basisdaten findet man im Themenbereich "Verdienste und Arbeitskosten" unter www.destatis.de. Dort finden Sie auch einen Link zu den Pressemitteilungen dieses Themenbereichs. Im Statistikportal (www.statistik-portal.de) werden Verdienst- und Arbeitszeitangaben nach Bundesländern dargestellt.

Veröffentlichungen

Fachserien und sonstige Veröffentlichungen:

Im Internet stehen unsere Fachserien zum kostenlosen [Download](#) zur Verfügung.

- Fachserie 16, Reihe 2.1: Arbeitnehmerverdienste (vierteljährlich)
- Fachserie 16, Reihe 2.2: Lange Reihe der Indizes der Arbeitnehmerverdienste
- Fachserie 16, Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste (jährlich)
- Fachserie 16, Reihe 2.4: Lange Reihe der Arbeitnehmerverdienste (Absolutwerte)
- Fachserie 16, Reihe 2.5: Nettoverdienste - Modellrechnung
- Verdienstindizes für Erbbauzinsberechnungen
- Reallohnindex und Nominallohnindex.

Online-Datenbank

Datenbank Genesis-Online:

Die Datenbank [Genesis-Online](#) enthält Zeitreihen zu den Bruttomonats- und Bruttostundenverdiensten sowie zur bezahlten Wochenarbeitszeit von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen.

Zugang zu Mikrodaten

-

Sonstige Verbreitungswege

-

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

In der [Ausgabe 12/2010 der Monatszeitschrift "Wirtschaft und Statistik"](#) werden Methodik, Neuerungen und Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung beschrieben. Nähere Informationen zur Einführung der rollierenden Stichprobe enthält der entsprechende Beitrag in [Ausgabe 1/2012 der Publikation "Methoden - Verfahren - Entwicklungen"](#).

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Der Veröffentlichungszeitpunkt der Vierteljährlichen Verdiensterhebung ist nicht im Veröffentlichungskalender festgehalten. Endgültige Ergebnisse - siehe hierzu die Verbreitungswege unter 8.1 - werden etwa 85 Kalendertage nach Ende des Berichtsquartals veröffentlicht.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

-

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

-

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

- keine